

BATSCHUNS AKTUELL

Programm
September – Dezember
2024

03

|B

Inhalt

| | |
|----|----------------------------------|
| 1 | Vorwort |
| 2 | Batschuns aktuell |
| 29 | Förderverein |
| 30 | DEMENZ TANDEM |
| 30 | <i>Rund um die Pflege daheim</i> |
| 32 | Ausstellung Kunst |
| 33 | Laufende Veranstaltungen |
| 33 | Vorschau |
| 36 | Trägerschaft |
| 36 | Anmeldung |
| 37 | Sponsoren |
| 38 | Anreise |

Impressum:

Bildungshaus Batschuns gGmbH
Kapf 1 | 6835 Zwischenwasser
FN: 628588w | LG Feldkirch

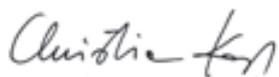
Liebe Leserin, lieber Leser

Dem Vergangenen Dank – dem Kommenden: Ja!
Mit diesen Worten von *Dag Hammarskjöld* darf ich Sie ein letztes Mal in unserem Programmheft *Batschuns aktuell* einladen, nach Batschuns zu kommen.

Danke dem Werk der Frohbotschaft Batschuns, allen Frohbotinnen und Dr. Edwin Fasching, dem Gründer der Gemeinschaft, für das, was an diesem Ort entstanden ist. Danke den Mitarbeitenden aller Bereiche unseres Bildungshauses. Danke den Referierenden für ihre kompetenten Inspirationen. Danke allen Frauen und Männern, die gekommen sind und damit unser Haus mit Leben erfüllten. Danke allen kleinen und großen Spender:innen und Fördergebern. Danke meiner Frau und meinen Söhnen für alle Unterstützung und das Verständnis in den vergangenen 25 Jahren.

Ganz in Christus, ganz in der Welt – diese Kurzformel hat Edwin Fasching seiner Gemeinschaft ans Herz gelegt, um in unterschiedlichen Feldern für Menschen da zu sein. Wir leben in einer zerbrechlichen und verwundbaren Welt und Kirche. In diesem Sinne eröffne die Bildungsarbeit in Batschuns auch in Zukunft für viele Frauen und Männer erfüllende Erfahrungen, Aussicht und Weite, die zu einem weltzugewandten Handeln mit Zuversicht und Hoffnung für gelingendes Leben ermutigen – *denn Bemühen um Bildung ist Liebe.* (*Weisb 6,17*)

In dankbarer Verbundenheit grüße ich Sie alle



Christian Kopf

Es ist Mitte Juni und ich habe gerade meine langjährige berufliche Heimat verlassen, um mich auf das Neue vorzubereiten. Jetzt ein Vorwort zu schreiben, das im Spätsommer erscheint heißt vorauszudenken. Was wird dann in einer sich schnell wandelnden Zeit relevant sein? Diese Frage wird eine zentrale Rolle an diesem Ort spielen. Es geht darum, nicht nur aktuelle Themen aufzugreifen, sondern auch den größeren Diskurs zu berücksichtigen.

Das Bildungshaus Batschuns ist heute das Ergebnis vielseitigen Mitwirkens. Es ist mehr als ein Haus mit einer wunderbaren Aussicht. Es ist ein Ort, der ständig mit Veränderungen umgegangen ist und sie vorangetrieben hat. Ein Ort mit Ecken und Kanten – wie die Architektur des Hauses.

Ich freue mich, ab Juli als neuer Geschäftsführer an dieser Geschichte mitzuwirken und die kommenden Veränderungen zusammen mit Vielen zu gestalten. Diese Aufgabe übernehme ich mit Begeisterung und in Dankbarkeit für das solide Fundament und für den Auftrag, der durch dieses Erbe grundgelegt ist.

Über mich selbst schreibe ich bewusst nichts. Das erzähle ich Ihnen gerne im persönlichen Gespräch, zu dem ich Sie herzlich einlade. Begegnung ist mir ein großes Anliegen.

Lassen Sie uns an einer inspirierenden Zukunft arbeiten. Ihre Ideen, ihre Teilnahme und ihr Engagement sind dabei von unschätzbarem Wert.

Mit herzlichen Grüßen und in großer Vorfreude auf das, was kommt



Christof Abbrederis

DAS·UN·DENK- BARE·TUN

Workshop

6. Sept.

Wie entwickeln wir richtig gute Visionen und wie lassen wir diese Wirklichkeit werden? Wie bewahren wir dabei eine spielerische Leichtigkeit? DAS·UN·DENK-BARE·TUN gibt Antworten auf diese Fragen und unterstützt die Teilnehmenden darin, ihren Weg zu gehen. Unterschiedliche Methoden – Kreativ-Techniken, strukturierte Gespräche, Spiel und viel gedankliche Bewegung – führen dabei zu einem Ziel: Die Teilnehmenden entwickeln ihre persönliche Versuchskultur, mit der sie aus der Box des alten Denkens herauskommen und neue, bisher *un.denkbare* Lösungen finden. #Versuchskultur

ermöglicht einen spielerischen Umgang mit Herausforderungen. Sie ist eine Einstellung der Leichtigkeit, die Schwierigkeiten anerkennt und uns mit Freude neue Wege finden lässt in den Un·Möglichkeiten dieser Welt.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Theologie UNI Innsbruck, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist, Mentalist, Performer, Wien

www.philippoberlohr.com

Zeit: Freitag, 6. Sept. 14.00 – 21.00 h

Kurs: € 105,- | **Abendessen:** € 13,50

DAS·UN·DENK- BARE·TUN

Masterclass der Versuchskultur

7. Sept.

Die Masterclass bringt die Visionen des Workshops konkret in die Umsetzung. Die Vision wird im Detail geschärft und die nächsten Schritte werden identifiziert. Dabei lernen die Teilnehmenden, die Angst vor dem Scheitern in Antrieb zu verwandeln und Niederlagen als Entwicklungsschritte zu erkennen. Wir entdecken, dass Zweifel das Potential zur Superpower haben und uns unserer Vision jeden Tag ein Stück näherbringen. Dabei werden Offenheit und die Bereitschaft, den Weg beim Gehen zu entdecken, kultiviert. Die wahren Blockaden um das Un·Denkbare zu tun, liegen im Kopf. Die Konzepte der Masterclass helfen, diese Blockaden bewusst zu machen – so oft es nötig ist – bis das Un·denkbare mit Leichtigkeit getan werden kann.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Masterclass ist der vorangegangene Besuch des (Einführungs-) Workshops. Um vertiefende, individuelle Konzepte erstellen zu können, arbeiten wir in einer Kleingruppe.

Leitung:

Philipp Oberlohr, Theologie UNI Innsbruck, Körpertheater *International School of Corporeal Mime*, London, Illusionist, Mentalist, Performer, Wien

www.philippoberlohr.com

Zeit: Samstag, 7. Sept. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 115,- | **Mittagessen:** € 18,50

Praktisches für die Pflege daheim

Frauen und Männer kommen oft unvorbereitet in die Situation, einen Angehörigen in häuslicher Umgebung zu betreuen und zu pflegen. Dies wird zur Herausforderung – viele Fragen und Themen stellen sich. Die Reihe will dafür Raum geben:

Reihe für pflegende An- und Zugehörige Sept. – Nov.

Anleitungen aus der pflegerischen Praxis, Tipps zur Gesunderhaltung und Selbstfürsorge der pflegenden Angehörigen, Informationen über Unterstützungsmöglichkeiten und Austausch unter den Beteiligten gehören zu den Inhalten der Module.

Basiswissen für die Pflege daheim

Beate Weber, DGKPⁱⁿ,
Pflegeexpertin, Praxisanleiterin
Mi 11. Sept. 13.30 – 17.00 h | **Kurs:** € 15,-

Vorsorgevollmacht, Erwachsenenvertretung und Patientenverfügung

Ing. Sylvia Rickmann, pflegende Angehörige, Organisationsberaterin, Konfliktmoderatorin, Koordinatorin für Familienräte
Do 3. Okt. 13.30 – 17.00 h | Eintritt frei

Richtiges Bewegen von Pflegenden – eine Frage der Technik!

Edith Bechter, DGKPⁱⁿ,
Kinästhetik Ausbildung
Di 12. Nov. 13.30 – 17.00 h | **Kurs:** € 15,-

Musikalische Adventstunde

Magdalena Fingerlos
(Geige, Gitarre, Stimme) und
Veronika Kind (Akkordeon, Stimme)
Di 3. Dez. 14.00 – 16.00 h | Eintritt frei

Zielgruppe: betreuende/pflegende An- und Zugehörige, Nahestehende, ehrenamtlich Mitarbeitende soz. Dienste, Interessierte

Kursbeitrag beinhaltet Kuchen und Kaffee.

Unterstützt: Seniorenreferat der VlbG. Landesregierung
Mit: *Rund um die Pflege daheim*

Gitarrenkonzert Verein mehrsaitig 15. Sept.

Der *Verein mehrsaitig* präsentiert ein abwechslungsreiches Programm: die Teilnehmer:innen des Vorarlberger Gitarren-camps tragen die im Camp erarbeiteten Werke u.a. aus den Bereichen Blues, Latin, Welt- und Filmmusik vor. Auch das Orchester mit 21 Gitarrist:innen wird vertreten sein. Im Anschluss daran erwartet uns mit Natalia & Ahsen ein Konzert mit faszinierender Musik, geprägt von schönen Melodien und der Leidenschaft unterschiedlicher Kulturen und verschiedenen Klangwelten.

Nach dem Konzert sind alle zum gemütlichen Beisammensein bei Wein und Brot eingeladen.

Zeit: Sonntag, 15. Sept. 18.00 h
Eintritt frei | freiwillige Spenden

Mit: *Verein mehrsaitig*

**Lass uns
über Demenz
sprechen!
Gesprächs-
gruppe
Sept. – Nov.**

... für betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. In einer Gesprächsgruppe in kleinem Kreis sprechen betreuende und pflegende Personen von Menschen mit Demenz über das, was sie besonders bewegt. Der Nachmittag bietet Gelegenheit sich gegenseitig zu hören und gehört zu werden, einander zu ermutigen und

Begegnung zu ermöglichen. Durch den Nachmittag führen erfahrene Demenz-TANDEM Begleitende.

Termine:

Di 17. Sept. / Mi 23. Okt. / Do 21. Nov.
jeweils von 14.00 – 16.00 h

Kurs: Eintritt ist frei

Nähere Infos: christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047
Mit: DEMENZ TANDEM

**Angelika
Kauffmann
Bregenzerwälder-Haus und
die Barockbau-
meister aus Au
ALTER·nativ
19. Sept.**

Das Angelika Kauffmann Museum in Schwarzenberg hat in der Ausstellung 2024 das Thema *Angelika Kauffmann – Druck und Kopie* zum Inhalt. Anhand von Originalgemälden, Zeichnungen und Druckgraphiken sowie ausgewählten Exponaten wird die Ausstellungsgeschichte der Künstlerin thematisiert. Im selben Gebäude wird uns das Bregenzerwälder-Haus in seinen Besonderheiten bezüglich

Funktionsweise und Baustil erläutert. Nach dem Essen in der *Krone* in Schoppernau besuchen wir das Barockbaumeister Museum in Au-Rehmen.

Zeit: Donnerstag, 19. Sept. 9.15 – ca. 17.30 h
Busfahrt ab / bis Bahnhof Hohenems

Kurs: € 55,- / Person (Bus, Eintritte, Führungen) zzgl. Mittagessen
Anmeldung unbedingt erforderlich.

**Demenz
verstehen –
als Angehöriger
im Lot bleiben
19. Sept.**

Das Zusammenleben mit Angehörigen wird schwieriger und belastender: Was ist Demenz? Wie erkenne ich eine beginnende Demenz? Viele Fragen beschäftigen pflegende An- und Zugehörige im Zusammenhang mit der Krankheit Demenz. Dieses Nachmittagsseminar bietet ein Basiswissen rund um die Krankheit Demenz und soll helfen, ein größeres Verständnis für die von Demenz betroffene Person zu entwickeln. Dabei werden die Bedürfnisse der an Demenz erkrankten Person in den Mittelpunkt gestellt. Im geschützten Rahmen der Gruppe ist es möglich über Erfahrungen zu sprechen und sich gegenseitige Wertschätzung

zu schenken. Die Rolle als pflegende Angehörige zu verstehen, Lösungen zur Selbstpflege und Strategien zur Bewältigung des Alltags zu entwickeln, sind weitere Inhalte. Eingeladen sind betreuende und pflegende An- und Zugehörige und Personen, die sich intensiv um einen Menschen mit Demenz kümmern.

Leitung:

Veronika Müller, DGKPⁱⁿ, CAS Lebensweltorientierte Demenzpflege, Fachhochschule St. Gallen | CH

Zeit: Donnerstag, 19. Sept. 13.30 – 17.00 h

Kurs: € 15,- inkl. Kuchen und Kaffee

Mit: *Rund um die Pflege dabei* | DEMENZ TANDEM

Ausbildung zur Eltern-Kind-Gruppen-Leiter:in | Basislehrgang Kinderbetreuung

Diese modulare Ausbildung in 2 Stufen ermöglicht, von der Purzelbaum-Gruppen-Assistent:in über die Eltern-Kind-Gruppen-Leiter:in bis zum Abschluss des Basislehrgangs Kinderbetreuung zu gelangen!

**Lehrgang
Purzelbaum
Okt. 2024 –
Juni 2025**

**Infoabend
19. Sept.
2024**

Zielgruppe:

- Personen, die Interesse an der Arbeit mit Eltern und Kindern haben
- Menschen, die an einer Berufsausbildung in der Kleinkindbetreuung interessiert sind
- Mütter / Väter, die neben den Aufgaben in der Familie einen Wiedereinstieg suchen
- Personen, die bereits in Eltern-Kind-Zentren mitarbeiten
- Pädagog:innen, die am Thema Elternbildung interessiert sind

Voraussetzungen:

- Besuch eines kostenlosen Info-Abends oder ein persönliches Beratungsgespräch
- der Stufe angepasste Deutschkenntnisse
- schriftliche Anmeldung mit Lebenslauf und Motivationsschreiben
- je nach Voraussetzung gibt es unterschiedliche Einstiegsmöglichkeiten

Umfang:

1. Stufe | Eltern- Kind- Gruppen-Helfer:in – 6 Module

2. Stufe | Eltern- Kind- Gruppen-Leiter:in – 5 Module

Mit päd. Ausbildung ist der Einstieg in Stufe 2 möglich – Detailinfos anfordern!

Infoabend | Online via Zoom:

Donnerstag, 19. Sept. 19.00 h

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

Abschluss:

- Zertifikat des *Forum katholischer Erwachsenenbildung Österreichs* für pädagogisch Tätige. Der Lehrgang entspricht dem Gütesiegel des Bundesministeriums für Elternbildner:innen.
- Der Abschluss der Stufen 1 und 2 ist gleichgestellt mit dem *Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenz* in Schloss Hofen.

Lehrgangsstart: Samstag, 19. Okt. 2024

9.00 – 17.00 h | Infos anfordern!

Kosten:

Stufe 1: € 600,-, zahlbar in 2 Raten

Stufe 2: € 700,-, zahlbar in 2 Raten

zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Lehrgangsleitung:

Andrea Anwander

Bildungshaus Batschuns

andrea.anwander@bhba.at

Mag.^a Wilma Loitz

Katholisches Bildungswerk

wilma.loitz@kath-kirche-vorarlberg.at

Eine Initiative von Bildungshaus Batschuns und Kath. Bildungswerk Vlbg. mit Unterstützung von Land Vlbg. und Bundeskanzleramt für Familien und Jugend.

Nähere Infos:

www.bildungshaus-batschuns.at | Rubrik Lehrgänge

www.elternbildung-vorarlberg.at

**Neue Medien –
alte Bilder**
**Diskriminierung, Gewalt
und Inszenierung im Netz**
#Frauensache
19. Sept.

Was und wer in den Medien präsent ist, bestimmt, wie wir die Welt sehen. Für die Gesellschaft ist es relevant, ob und wie Frauen* in den Medien zu Wort kommen, zu Reichweite, Sichtbarkeit und Stimme gelangen. Medien fungieren als eine Art Vermittlerin von Normen, Werten und Repräsentationen. Was passiert, wenn sie zum Schauplatz für Gewalt an Frauen werden? Was versteht man unter *Bashing*, *Bodyshaming*, *Cybermobbing*, *Hate Speech*, *Mansplaining* oder *Slutshaming*? Was ist der sogenannte *male gaze* und warum ist dieser so gefährlich?

Was ist mit *inszenierter Wirklichkeit* gemeint und welche Rolle spielen soziale Netzwerke überhaupt bei der Verbreitung normativer (Schönheits-)ideale?

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber, Sprach- und Medienwissenschaftlerin, Achtsamkeitstrainerin, Raumgeberin, Frauencoach, Pädagogin, Frastanz

Zeit: Donnerstag, 19. Sept. 19.00 – 21.30 h

Kurs: € 25,-

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung,
Land Vorarlberg

Just Sing!
27. Sept.

Unter dem Motto: *Dem Frieden (m)eine Stimme geben* kommen wir zusammen – zum Singen und Lauschen, instrumental begleitet: Mit den kraftvollen Liedern vieler Weisheitstraditionen, diesmal mit einem muttersprachlichen Schwerpunkt. Unsere Zusammenkunft widmen wir dem inneren und dem äußeren Frieden. Wir sind weder ohnmächtig noch allein mit unserer Sehnsucht nach Heilung und Frieden auf der Erde! Alle sind willkommen:

Zuhörende und Mitsingende, Vertrauende und Zweifelnde, zum Singen jenseits von falsch und richtig, hoch oder tief ...

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Freitag, 27. Sept. 19.00 – 21.00 h

Kurs: € 15,-

**Theorie U –
Von der
Zukunft her
führen**
Vortrag
27. Sept.

Unsere von Umbrüchen und Ungewissheit geprägte Zeit erfordert neue Fähigkeiten, wenn wir uns und unser soziales Umfeld in eine lebenswerte Zukunft führen wollen. Die Theorie U und ihre Werkzeuge helfen uns, diese Zukunft zu verwirklichen – durch ein tieferes Bewusstsein unserer Beziehungen zu uns selbst und zu unserer Umwelt, durch die Stärkung unserer Intuitionsfähigkeit und durch das Vertrauen in unser eigenes Handeln. Der U-Prozess basiert auf mehr als zwei Jahrzehnten Aktionsforschung am MIT durch das

Presencing Institute. Er zeigt auf, wie Fähigkeiten entwickelt werden können, die wir brauchen, um die Ursachen der heutigen Herausforderungen anzugehen und den Fokus unseres Handelns zu transformieren: *Vom Ego zum Ökosystem*.

Leitung:

Götz Feeser, Presencing Institute Europe, Berlin | www.u-school.org

Zeit: Freitag, 27. Sept. 19.00 – 20.30 h

Kurs: € 25,-

**Theorie U –
vertiefen
und erleben**
Workshop
28. Sept.

In diesem interaktiven Workshop vertiefen wir die Konzepte der Theorie U und lernen ausgewählte Instrumente durch eigene praktische Anwendung kennen. Ein wichtiges Fundament für alle Übungen stellen die 4 Ebenen des Zuhörens und des Dialogs dar. Der Workshop basiert auf der Arbeit des *Presencing Institute* und den Methoden und Werkzeugen der Theorie U.

Die Instrumente, die Sie kennenlernen, laden dazu ein:

- das größere System, in denen wir leben und arbeiten, zu sehen und anders wahrzunehmen,
- unser soziales Beziehungsfeld in Familien, Teams, Organisationen und Gemeinschaften zu kultivieren,
- Zuversicht im Handeln zu entwickeln, um neue Lösungen zu schaffen.

Inhalte

- Theorie U – Hintergrund und Grundsätze
- Verfahren, Methoden und Werkzeuge
- einen Wandel des Bewusstseins und der eigenen Wirksamkeit vom *Ego-System* zum *Öko-System*
- die Anwendung der Ebenen des Zuhörens und des Dialogs
- Innehalten, Aushalten
- Verwirklichung neuer Möglichkeiten durch Co-Evolution und Prototyping

Erforschen wir gemeinsam das soziale Feld!

Leitung:

Götz Feeser, *Presencing Institute Europe*, Berlin | www.u-school.org

Zeit: Samstag, 28. Sept. 9.30 – 17.00 h

Kurs: € 165,- | **Mittagessen:** € 18,50

**Den Himmel
auf die Erde
bringen**
Seminar
28. – 29. Sept.

Die *Dances of Universal Peace* sind ein einfacher, freudiger, toleranter Weg, heilsame Worte vieler Weisheitstraditionen zu singen und in einfache Bewegungen umzusetzen. Aramäisch ist die Muttersprache Jesu, dem Hebräischen ähnlich und mit der moderneren arabischen Sprache verwandt. Mit dem Aramäisch gehen wir in den Fußspuren eines radikal liebenden, unkonventionellen Friedensstifters. Oft genügt dafür ein einfacher kraftvoller Klang, verbunden mit einer heilsamen, stimmigen Geste. Wir wählen für dieses Wochenende den nahöstlichen Schwerpunkt und die Sprache Jesu, suchen aktiv Verbindendes, Versöhnliches und wohlthuende Ausrichtung Heilung und Frieden. Worte von Sinn, Kraft, Tiefe und Schönheit nähren und stärken uns.

Musikalisch begleitet singen, sich miteinander im Kreis bewegen, all das schafft ein Feld für Hoffnung, Erneuerung, Veränderung. Alle sind willkommen – keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

Leitung:

Jamila M. Pape, Mentorin für *Dances of Universal Peace*, Initiatorin für Heilsames Singen, Projekte im interreligiösen Dialog, Aachen | D

Zeit: Samstag, 28. Sept. 9.00 h –

Sonntag, 29. Sept. 13.00 h

Kurs: € 190,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 108,50 / EZ; € 102,50 / DZ

Weitere Infos: www.bildungshaus-batschuns.at bzw. 0049(0)241-9571087 Jamila M. Pape
www.heilung-und-frieden.de

**Komm
und sieh ...
Frohbot-
schaft.Heute
Offene Gruppe**
30. Sept.
21. Okt.
13. Nov.
9. Dez.

Frauen und Männer, die nach einer Möglichkeit suchen, Bibel und Leben zu verbinden und für ihren Alltag fruchtbar zu machen, haben sich unter dem Motto *Frohbotschaft.Heute* zusammengeschlossen. Wer dieses Interesse teilt und die Spiritualität des Werks der Frohbotschaft Batschuns kennenlernen will, ist zu diesen offenen Abenden herzlich eingeladen.

Leitung:
Josef Fritsche, Bürserberg
Pfr. Erich Baldauf, Hard
Christian Kopf, Rankweil
Zeit: jeweils 19.30 – 21.30 h
Eintritt frei | freiwillige Spenden

www.frohbotschaft-heute.at

**Was ist ein
lebenswertes
Leben
im Alter?**
ALTER·nativ
2. Okt.

Die Frage nach dem lebenswerten Leben ist eine Grundfrage, die wohl jedem Menschen einmal begegnet: sei es, dass man mit einer chronischen Krankheit oder mit einer Behinderung konfrontiert ist; sei es, dass ein Angehöriger an Demenz erkrankt oder der Alterungsprozess zu anderen Einschränkungen führt. In dem Seminar wollen wir uns interaktiv darüber austauschen, was ein lebenswertes Leben ausmachen und welche Gedankenanstöße die Philosophie dazu geben kann. Dabei wird sich zeigen, dass die Frage nach dem lebenswerten Leben immer auch

gesellschaftliche Wertungen beinhaltet, zum Beispiel indem bestimmte Bilder vom *erfolgreichen Altern* vermittelt werden. Wir wollen uns mit diesen Bildern kritisch auseinandersetzen und im Gespräch Einsichten darüber gewinnen, wie vielfältig ein lebenswertes Leben sein kann und wie wertvoll das Leben ist.

Leitung:
PD Dr. Barbara Schmitz, Philosophin,
Universität Basel | CH
Zeit: Mittwoch, 2. Okt. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,- | **Mittagessen:** € 18,50

**Tai Ji Zen
Stille in
Bewegung**
3. – 5. Okt.
6. – 7. Dez.

Bei sich selbst ankommen - die eigenen Kräfte ins Fließen bringen – Stille in Bewegung. Dies entdecken wir gemeinsam in den achtsam-langsamem Bewegungen des TaiJi Zen. In diesen Schätzen des alten Chinas finden wir Stabilität, Orientierung und Verbundenheit. Alle Altersgruppen sind willkommen. Anfänger:innen und Fortgeschrittene praktizieren gemeinsam.

Leitung:
Alice Andexlinger-Gmeiner, Igls / Tirol

Zeit: Donnerstag, 3. Okt. 10.30 h –
Samstag, 5. Okt. 12.00 h
Kurs: € 180,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 180,- / EZ; € 168,- / DZ

Zeit: Freitag, 5. Dez. 10.30 h –
Samstag, 6. Dez. 12.00 h
Kurs: € 110,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 90,- / EZ; € 84,- / DZ

TN-Zahl begrenzt | Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es ab 6.00 h eine Morgeneinheit gibt.

**Dialogues
for future
Positive Bilder
für die Zukunft
entwerfen
Workshop
4. Okt.**

Sozialökologische Transformation stärken
In welcher Welt wollen wir leben? Wie kann eine zukunftstaugliche Welt aussehen? Und ein gutes Leben für alle? Angesichts der vielfältigen Krisen erscheint es manchen naiv, sich positiven Visionen und Utopien zuzuwenden. Und doch brauchen wir gerade diese, um Kraft für wirkliche Veränderungen zu finden und eine sozialökologische Transformation voranzutreiben. Denn wir können nicht so weitertun wie bislang. Es gäbe so viel zu gewinnen durch eine Transformation unserer Gesellschaft – von Entschleunigung und mehr Begegnung bis zu gutem Essen, menschenfreundlich gestalteten

grünen Städten und lebendigen ländlichen Gemeinden! Gönnen wir es uns, Utopien und eine Zukunft zu erträumen. Dieser Workshop will ermutigen und gibt den Raum, mittels Biografiearbeit und Psychodrama positive Zukunftsbilder lebendig werden zu lassen.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Katharina Novy, Soziologin, Historikerin, Trainerin, Beraterin, Moderatorin, Wien

Zeit: Freitag, 4. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 135,- | **Mittagessen:** € 18,50

**Kinder mit
Strömen
begleiten
JIN SHIN
JYUTSU®
Workshop
für Eltern und
Pädagog:innen
4. Okt.**

Achtsam Kinder in ihren Entwicklungsschritten zu begleiten, ist immer wieder eine Herausforderung. JIN SHIN JYUTSU® *Strömen* kann dabei eine kraftvolle und einfache Hilfe sein. Wir erlernen einfache Griffe, an welchen Stellen wir uns halten können. Für Erwachsene und Kinder selbst anwendbar – um uns besser entspannen oder konzentrieren zu können, wenn die Wut oder die Angst zu groß ist, wenn der Körper mit Herausforderungen zu tun hat. U.v.m.

Der Workshop ist eine Mischung aus Theorie und Praxis. Wir üben an uns selbst. Die Selbsthilfegriffe sind für jedes Lebensalter geeignet und es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Leitung:

Daniela Niedermayr-Mathies, JIN SHIN JYUTSU® -Selbsthilfelehrerin, Diplomsozialarbeiterin, Göfis

Zeit: Freitag, 4. Okt. 14.00 – 18.00 h

Kurs: € 60,-; mit Familienpass € 42,-

**Atem –
Bewegung –
Stimme
Heilende
Energiequellen
aktivieren
5. Okt.**

Der Atem gibt uns Leben und Lebendigkeit. Arbeiten wir am Atem, so stärkt es unseren Körper, unsere Gesundheit und belebt unsere Seele. Über Bewegung und Stimme lösen wir Spannungen und geben dem Atem die Chance sich zu entwickeln. Dadurch entfalten sich die Atemräume und heilende Ressourcen werden aktiv. Bewusste leibliche Präsenz führt uns ins Erleben und fördert die Stimmung.

Eingeladen sind alle, die am Spiel von Atem, Bewegung und Stimme interessiert sind.

Leitung:

Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin, Psychotherapeutin nach C. G. Jung, Supervisorin, Autorin, Feldkirch | Wien

Zeit: Samstag, 5. Okt. 9.00 – 17.00 h

Kurs: € 105,- | **Mittagessen:** € 18,50

**Spezielle
Gesprächssituationen
und besondere
Auftritte**
Reden ist Gold
7. – 8. Okt.

Nicht jedes Gespräch in unserem Alltag hat den gleichen Stellenwert. Manche Gesprächssituation ist für uns neu, ungewohnt oder gar unangenehm. Dies können Gespräche mit kritischem Inhalt, Reden vor einer Gruppe, Erst- und Abschlussgespräche, Mitarbeitendengespräche, Interviews und vieles mehr sein. Durch die Arbeit in einer Kleingruppe können wir gezielt auf die Anforderungen der Teilnehmenden eingehen. Sie lernen das Konzept der gewaltfreien Kommunikation, das Prinzip wirkungsvoller Feedbackgespräche und Techniken aus Rhetorik und Präsentation kennen. Das Seminar ist für alle geeignet, die das Thema Kommunikation und Gesprächsführung anhand eigener Anforderungen vertiefen und so an Sicherheit gewinnen wollen.

Leitung:

Renée Hansen, M.A., Wirtschaftspsychologin Kommunikationsexpertin für Unternehmen und NGOs, Einzel- und Teamtraining, Frankfurt | D

Zeit: Montag, 7. Okt. 9.00 h –
Dienstag, 8. Okt. 17.00 h

Kurs: € 290,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 108,50 / EZ; € 102,50 / DZ

**Übergänge im
Leben gestalten**
10. – 11. Okt.

Übergänge gehören zum Rhythmus des Lebens: Wir verändern uns beruflich, die Kinder gehen aus dem Haus, wir gehen in den Ruhestand, eine Beziehung geht zu Ende, wir beginnen neu nach einer Krankheit ... Ein neuer Lebensabschnitt steht an. Übergänge brauchen unsere achtsame Wahrnehmung. Die Zeit zwischen Abschied und Neubeginn gibt Raum für eine Neuorientierung. Wir arbeiten mit Übungen aus der Biografie- und Visionsarbeit. Aus der inneren Besinnung und aus Gesprächen mit anderen schöpfen wir Kraft und Inspiration, um den inneren Kompass neu auszurichten.

Leitung:

Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd. (FH),
Erwachsenenbildnerin, Pähl am Ammersee

Zeit: Donnerstag, 10. Okt. 10.00 h –
Freitag, 11. Okt. 16.30 h

Kurs: € 250,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 108,50 / EZ; € 102,50 / DZ

Mit: *LebensMutig* – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.
Gefördert durch Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

STIMMig! Seminar zur Stimmhygiene
11. Okt.

Sie fühlen sich stimmlich angeschlagen? Räuspern, Heiserkeit und der berühmte Frosch im Hals gehören zu Ihrem Alltag? Oder spüren Sie, dass Ihre Stimme nach einem langen Arbeitstag schwächelt? Dann gönnen Sie Ihrer Stimme etwas Gutes. Lernen Sie in diesem Seminar, wie Sie durch Atmung, Haltung und Artikulation die Stimme positiv beeinflussen und ihren stimmlichen Alltag wieder meistern können. Für alle, die stimmlich gefordert sind.

Leitung:
Stefanie Kammerlander BSc.,
Logopädin, Bludenz
Zeit: Freitag 11. Okt. 14.30 – 18.00 h
Kurs: € 80,-

Lust auf Leben Sexualität in Betreuung und Pflege daheim Vielfalt.LEBEN
17. Okt.

Das Recht auf eine selbstbestimmte Sexualität gilt für alle Menschen. Wie können Jugendliche und erwachsene Menschen mit oder ohne Behinderung heute ihren Wunsch nach Nähe, Beziehung und Sexualität leben? Wie kann es Angehörigen oder Betreuenden gelingen, Freiräume für Menschen zu schaffen und gleichzeitig Schutz und Rahmen zu geben, damit die Entwicklung zu einem

ausgeglichenen und möglichst selbstbestimmten Menschen gefördert wird?

Leitung:
Barbara Jäger-Schäfer, Sexualpädagogin,
Dipl. Sozio-kulturelle Animatorin und
Sozialarbeiterin
Zeit: Donnerstag, 17. Okt. 9.00 – 13.00 h
Kurs: € 15,- | **Mittagessen:** € 18,50

Mit: Verein Einzigartig | *Rund um die Pflege daheim*

Biografische Theaterarbeit Methoden der Materialgewinnung
18. – 20. Okt.

Beim biografischen Ansatz stehen Erlebnisse der Darsteller im Zentrum der Theaterarbeit. Hier hat der Darsteller die Aufgabe, aus dem eigenen biografischen Material eine Kunstfigur zu erarbeiten und zu gestalten. Welche theatralen Ansätze und Methoden eignen sich für das Sammeln von biografischem Material? Wie muss der Probenprozess gestaltet werden, um Darstellende zu fördern und zu stärken und sie gleichzeitig vor Bloßstellungen und Verletzungen zu schützen? Wie lassen sich biografische Erfahrungen im Theater inszenieren? Wie kann aus dem eigenen persönlichen biografischen Material eine

Bühnenfigur erarbeitet werden? Auch Neueinsteiger ohne Theatererfahrung sind willkommen.

Leitung:
Julia Strehler, Theaterpädagogin,
Feldenkraispractitioner | D
Zeit: Freitag, 18. Okt. 18.00 h –
Sonntag, 20. Okt. 12.00 h
Kurs: € 205,- | **Mitglieder LVA:** € 175,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 148,- / EZ; € 136,- / DZ

Weitere Informationen: info@lva-theaterservice.at
T 0660-6566836 | www.lva-theaterservice.at

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**Kinder in Krisen
begleiten
Beratungs-
seminar
11. Okt.**

Kinder sind traurig, wenn sie Abschied nehmen, wenn sie sich von vertrauten Personen trennen, wenn ihr Großvater stirbt. Kinder sind traurig über den Verlust ihres Kuscheltieres. Trauer und Traurigkeit gehören zu den existenziellen Gefühlen im Leben eines Kindes. Aber jedes Kind reagiert anders. Und nicht jedes Kind zeigt seine Gefühle sofort. Das Beratungseminar will anhand von alltäglichen Situationen zeigen, wie man Kinder in ihrem

Fühlen begleiten und wie man sie trösten kann. Es soll ermutigen, die Traurigkeit des Kindes ernst zu nehmen und Wege aufzeigen, wie man Kinder bei der Verarbeitung von starken Gefühlen unterstützen kann.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 11. Okt. 15.00 – 18.00 h

Kurs: € 43,-/Person, € 65,-/Paar; mit Familienpass: € 30,-/Person, € 46,-/Paar

**Wie Sie reden,
damit ihr
Kind zuhört
Vortrag
11. Okt.**

Manchmal ist es schon zum Verzweifeln, wenn die Heranwachsenden – egal, ob jüngere Kinder oder die pubertierenden – so gar nicht zuhören wollen, wenn die Sätze der Eltern oder anderer Erziehenden zum einen Ohr hinein gehen und durch das andere verschwinden. Viele Erwachsene stellen sich dann die Frage, woran das wohl liegen mag. Kommunikation ist schon eine verwickelte Angelegenheit, vor allem dann, wenn Erwachsene auf UKW senden und die Heranwachsenden auf Mittelwelle empfangen. Da können Missverständnisse nicht ausbleiben. Der Vortrag stellt viele Alltagssituationen vor und

erzählt anschaulich von den kommunikativen Verstrickungen, die die Gespräche und das Miteinander von *kleinen* und *großen* Menschen plagen. An konkreten Beispielen will der Referent aufzeigen, wie ein verständnisvoller Umgang miteinander aussehen kann, um die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern ausgeglichen zu gestalten.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge, Bargteheide | D

Zeit: Freitag, 11. Okt. 19.30 h

Kurs: € 17,-/Person, € 30,-/Paar; mit Familienpass: € 12,-/Person, € 21,-/Paar

**Wut tut gut
Seminar
für Mütter
und Väter
12. Okt.**

Aggressionen gehören zum Leben. Ohne sie sind ein eigenständiges und selbstbewusstes Leben nicht möglich. Aber Aggressionen haben auch ihre zerstörerischen und brutalen Seiten. Deshalb kommt es in der Erziehung darauf an, den Kindern den Umgang mit konstruktiver Aggression zu erlernen, und destruktive Aggressionen beherrschen zu lernen.

Am Beispiel von Alltagssituationen will das Seminar dazu ermutigen, keine Angst vor Aggressionen zu haben.

Leitung:

Dr. Jan-Uwe Rogge und **Nine Rogge**

Zeit: Samstag, 12. Okt. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 65,-/Person, € 93,-/Paar; mit Familienpass: € 46,-/Person, € 65,-/Paar
Mittagessen: € 18,50

Gottesdienst im Bildungshaus

13. Okt.

10. Nov.

8. Dez.

Miteinander den Sonntag zu feiern, war für die Christen von Anfang an wichtig und prägend. So laden wir alle herzlich zu einem Gottesdienst ins Bildungshaus ein. Frauen und Männer von *Frohbschaft. Heute* gestalten die Feier. Im Mittelpunkt stehen das Wort Gottes und seine Botschaft für unser Leben mitten in der Welt.

Anschließend besteht die Möglichkeit zum Mittagessen im Bildungshaus, wer dies wünscht, möge sich bis 9.30 h im Bildungshaus anmelden (05522-44290-0).

Zeit: jeweils Sonntag, um 11.00 h

Mittagessen: € 18,50 / Erwachsene;
€ 7,- / Kinder

Mit: Frohbschaft.heute | www.frohbschaft-heute.at

Systemische Aufstellungen

21. – 22. Okt.

Unser Leben und Verhalten sind geprägt von bewussten und unbewussten Bildern aus unserer persönlichen Geschichte. Die Aufstellungsarbeit ermöglicht einen tiefen Einblick in unsere persönlichen Systeme (Familie, Beruf, unsere Person). Es werden Zusammenhänge und deren Auswirkungen sichtbar und erlebbar. Daraus entstehen Hinweise auf mögliche Veränderungs- und Lösungsschritte und damit die Chance, Frieden zu finden mit sich selbst und anderen, zum Heilwerden und zum Freiwerden von Verstrickungen und Verletzungen. Das Seminar richtet sich an Männer wie Frauen ab 23 Jahren. Für Frauen in der Schwangerschaft ist die Teilnahme nicht ratsam.

Leitung:

Ulrike Tschofen, Familientherapeutin, Psychotherapeutin, Systemaufstellerin im ÖfS, Bregenz

Zeit: Montag, 21. Okt. 9.00 h –

Dienstag, 22. Okt. 18.00 h

Kurs: € 295,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 108,50 / EZ; € 102,50 / DZ

Die Übernachtung im Bildungshaus wird empfohlen, da es eine Abendeinheit gibt.

ZEN Jahresgruppe

Die ZEN – Jahresgruppe ist offen für gegenstandslose Meditation wie Kontemplation: Drei Perioden stilles Sitzen im Wechsel mit stillem Gehen. Neue Teilnehmende, ob Anfänger:innen oder Fortgeschrittene, sind jederzeit herzlich willkommen!

Zeit: jeweils Mittwoch, 19.30 – 21.00 h
zu Schulzeiten, in Ferienzeiten nach
Absprache

Informationen:

Christian Fehr T 0664-8455178

Achtsamkeit im Leben und der Arbeit mit Säuglingen und Kleinkindern

Fortbildungsreihe in 7 Modulen

Diese Fortbildung ist gleichgestellt mit dem Basismodul der Ausbildungslehrgänge für Kleinkindbetreuung, Schülerbetreuung und Kindergartenassistenten in Schloss Hofen.

Ein guter Start ins Leben 2025 Basislehrgang Kinder- betreuung Infoabend 22. Okt.

Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist es, unsere Kinder angemessen ins Leben zu begleiten und ihnen zu ermöglichen, ihr Potential so weitgehend wie möglich zu entwickeln. Dem kann weder mit Patentrezepten noch mit immer neuen Erziehungsmethoden Rechnung getragen werden. Daher steht im Zentrum dieser Fortbildung die Entwicklung von Achtsamkeit und Einfühlungsvermögen – vor allem den Kindern, aber auch uns selbst gegenüber.

Inhalte: Arbeit von Emmi Pikler und Magda Gerber, Themen der Achtsamkeit, Stressbewältigung u. Selbstfreundlichkeit, Grundlagen des *Mit Kindern wachsen – EntdeckungsRaums* vermittelt.

Zielgruppe: Eltern, Kleinkindpädagog:innen, Mitarbeiter:innen von Kinderbetreuungseinrichtungen, Leiter:innen von Eltern-Kind-Gruppen, Tagesmütter, Spielgruppenleiter:innen, Hebammen, Interessierte die mit Kindern leben oder arbeiten.

Einführung und Bewegungs- entwicklung | Modul 1

Fr 14. März 18.00 h – So 16. März 12.00 h

Spiel und selbstinitiiertes

Lernen | Modul 2

Fr 4. April 18.00 h – So 6. April 12.00 h

Vorbereitete Umgebung und Ent- deckungsRaum | Modul 3

Fr 9. Mai 18.00 h – So 11. Mai 12.00 h

Achtsamkeit und Elternarbeit | Modul 4 Do 12. Juni 18.00 h – So 15. Juni 12.00 h

Achtsamkeit, Beziehung und Pflege | Modul 5

Do 18. Sept. 18.00 h – So 21. Sept 12.00 h

Beziehung, Grenzen, Konflikte | Modul 6 Fr 24. Okt. 18.00 h – So 26. Okt. 12.00 h

Achtsamkeit, Stressbewältigung und Selbstfürsorge | Modul 7

Fr 14. Nov. 18.00 h – So 16. Nov. 12.00 h

Modul 5 und 6 sind nur in Verbindung mit einem weiteren Modul buchbar.

Alle anderen Module können einzeln besucht werden.

Online-Infoabend: Di 22. Okt. 19.00 h

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

Referierende:

Mag.^a (FH) Monika Meier, Sozialarbeiterin, *EntdeckungsRaum*-Leiterin, Bindungsorientierte Schlafberaterin, Lustenau

Mag.^a Angelika Watzenegger-Grabher, Bildung- und Erziehungswissenschaftlerin, Elementar- und Sexualpädagogin, *Focusing* Begleiterin

Kurs | Module:

Seminar Fr – So € 270,-

mit Familienpass: € 189,-

Seminar Do – So € 390,-

mit Familienpass: € 273,-

zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Mit: Verein Mit Kindern wachsen | Land Vorarlberg

**Trauer
erwärmen
Lehrgang mit
Großer Basis-
qualifikation
2024 – 2026**

Der Lehrgang *Trauer erwärmen* will dazu beitragen, dass Menschen, die in den verschiedenen Einrichtungen tätig sind, das komplexe Phänomen des schmerzlichen Verlustes besser verstehen lernen, damit sie Trauernde unterstützen können dieser Erfahrung zu begegnen. Auseinandersetzung mit eigenen Verlusterlebnissen und Trauerprozessen, Vermittlung von Wissen und Einüben praktischer Begleitungsstandards halten sich die Waage.

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärzt:innen, (Psycho)Therapeut:innen, Sozialarbeiter:innen, Seelsorger:innen, Hospizmitarbeiter:innen.

Kursleitung:
Monika Müller, M.A., Therapeutin, Fachbuchautorin, Supervisorin, Rheinbach | D
Dipl.-Psych. Thorsten Adelt, Supervisor, Ausbildung: Psychodrama, Gestalttherapie, u.a.; Bonn | D

Termine: 28. – 31. Okt. 2024 /
3. – 6. März 2025 / 26. – 29. Mai 2025 /
29. Sept. – 2. Okt. 2025 / 23. – 26. Feb. 2026

Kurs: € 350,-/ Modul; einmalig € 250,-
Anmeldegebühr und Materialkosten
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Anmeldeschluss: Freitag, 30. Aug. 2024

Mit: Österr. Krebshilfe Vlbg., Caritas Hospiz Vlbg.
Warteliste möglich.

**Validation
Kommunikation
mit dem Herzen
(mit Menschen
mit Demenz)
29. Okt.**

Für An- und Zugehörige ist eine achtsame Begleitung eines Demenzerkrankten im Alltag oft schwierig und herausfordernd. An diesem Nachmittag wird die Validation, die für ältere und vergessliche Menschen entwickelt wurde, vorgestellt. Bei dieser Kommunikationsmethode wird eine urteilsfreie Haltung gegenüber sich selbst und der betroffenen Person eingenommen und Ursachen für eine Verhaltensveränderungen beleuchtet. Individuelle Situationen werden besprochen und Möglichkeiten der eigenen Abgrenzung aufgezeigt.

Kursleitung:
Hildegard Nachum,
Validationsmasterin, Autorin
Zeit: Dienstag, 29. Okt. 13.30 – 17.00 h
Kurs: 15 € inkl. Kuchen und Kaffee

Mit: DEMENZ TANDEM und
Plattform Gewalt gegen ältere Menschen.

**FrauenSalon
Vorarlberg
Atem ist Leben
5. Nov.**

Die unsichtbare Kraft des Lebens – der Atem – begleitet uns von der Wiege bis zur Bahre. Unsere Atmung „funktioniert“ einfach. Erst wenn der Atem stockt oder wir dessen Kraft brauchen, wird er uns bewusst. Gerade in Momenten von Schmerzen, Angst oder Unsicherheit, aber auch beim Sport oder der Musik können wir durch (lernbare) Atemtechniken vieles regulieren und bewältigen. An diesem Abend erzählen uns Frauen aus unterschiedlichen Professionen (Geburtsvorbereitung, Sport, Musik, Theologie, Psychotherapie) und Perspektiven, was es mit dem Atem auf sich hat, und geben uns Einblicke in wertvolle und hilfreiche Atemtechniken.

Zeit: Di 5. Nov. 19.00 h, Einladung zum Aperitif | Veranstaltungsbeginn 19.30 h

Zu Gast:

Susanne Haunold, Hebamme
Sonja Flandorfer, Mindmanagement
Dr.ⁱⁿ Lisa Malin, Atemtherapeutin
Juliana Troy, Seelsorgerin

Kurs: € 20,-

€ 10,- Schülerinnen / Studentinnen

Ort: Bildungshaus St. Arbogast

Anmeldung: willkommen@arbogast.at

T 0043 (0)55 22 36 0 06 | www.arbogast.at

Als **Gastgeberinnen laden ein:** Aglaia Poscher-Mika, Frauenreferat der Katholischen Kirche Vorarlberg; Karoline Klement, Bildungshaus Batschuns; Andrea Geiger und Stefanie Sturn, Bildungshaus St. Arbogast

Mit: Funktionsbereich Frauen und Gleichstellung, Land Vorarlberg

**Ein Haus,
in dem die
Bildung wohnt!?
FORUM
BATSCHUNS
7. Nov.**

Bildungshäuser sind Gästehäuser, wo tausende Menschen im Laufe eines Jahres *einkehren*. Wirft man einen Blick auf ihre Programmangebote, entdeckt man Gemeinsamkeiten, aber auch Schwerpunkte und kann gleichzeitig über Raritäten im Programmkabinett staunen. An diesem Abend treffen sich die vier Geschäftsführer, der großen Vorarlberger Bildungshäuser zu einem *vertiefenden* Gedankenaustausch über die inhaltliche Positionierung ihrer Häuser, die Herausforderungen und Chancen für *Bildung* und *Weiterbildung* im Spannungsbogen von Brautleute-Kursen und basisdemokratischer Meinungsbildung bis zur Ausbildung in Palliative Care. Es trifft die generalisierende Feststellung zu, hier geht es tatsächlich um *Gott und die Welt*.

Im Gespräch sind:

Daniel Mutschlechner, Geschäftsführer Jugend- und Bildungshaus St. Arbogast
Dr. Peter Vogler, Geschäftsführer Schloss Hofen
Pater Martin Werlen, Propst von St. Gerold
Mag. (FH) Christof Abbrederis, Geschäftsführer Bildungshaus Batschuns

Moderation:

Annemarie Felder, Bregenz

Zeit: Donnerstag, 7. Nov. 19.30 h

Eintritt frei | freiwillige Spenden

Mit: Förderverein Bildungshaus Batschuns

Unser Leben ist geprägt von Wandel und Veränderung - für uns persönlich, unsere Arbeitswelt, unsere Gesellschaft. Durch vielfältige Herausforderungen und den Einzug der KI in alle Lebensbereiche sind wir angefragt in unserem ganzen Mensch*Sein*.

**Ganz
MenschSein
Durch inneres
Wachstum
im Außen
verändern
8. Nov.**

Welche inneren Fähigkeiten brauchen Eltern, Pädagog:innen, Kinder und Jugendliche, um mit den Themen unserer Zeit umzugehen? Wie antworten wir auf Komplexität, Unvorhersehbarkeit und daraus resultierende Unsicherheit? Ist es eine Reaktion des Rückzugs, der Resignation, der Angst? Oder können wir uns öffnen – für uns selbst, füreinander, verschiedene Ansichten, gemeinsame Lösungen, für neue Arten der Zusammenarbeit und des Zusammenlebens? Gelingt es uns, Räume zu schaffen, in welchen Altes gewürdigt und losgelassen werden darf und gleichzeitig das Neue bereits sichtbar ist und Einzug hält? Können wir uns vorstellen, dass Vielfalt, Unterschiede und Widersprüche zu einem neuen Ganzen verbunden werden?

**KI, Bewusstsein und das
Menschenbild im 21. Jahrhundert**
Prof. Dr. Dr. Stefan Brunnhuber, Arzt,
Psychiater, Wirtschaftssoziologe, Autor,
Mitglied *Club of Rome*, Trustee Welt-
akademie der Wissenschaften | D

**Die Kraft der Würde
Im Körper Heimat finden**
Dr.ⁱⁿ Anna Gamma, Psychologin, Zen-
Meisterin, Unternehmerin, Autorin | CH

**Ganz MenschSein
Von Visionen, Mut und Vertrauen**
Omar Khir Alanam, Autor *Wie Österreich
meine Heimat wurde*, Speaker, Trainer | A

Die Stimme der Jugend
Berichte von Jugendlichen aus Vorarlberg

**Projektpräsentation
Philosophieren mit Kindern | Denken
können, was ich noch nie gedacht habe**
Barbara Leitenbauer und Schüler:innen,
Schule am See, Hard | VS Mähdle, Wolfurt

**Inner Development Goals
Update und Ausblick**
Andrea Anwander,
Bildungshaus Batschuns

Zielgruppe: Eltern, Pädagog:innen,
Jugendliche, Psychotherapeut:innen,
Sozialarbeiter:innen, Jugendarbeiter:innen,
Lehrlingsausbildende und Interessierte

Zeit: Freitag, 8. Nov. 14.00 – 21.00 h
Registrierung ab 13.15 h
Kurs: € 125,- inkl. Verpflegung/Unterlagen
Infos zur Förderung für Eltern beim
Landeselternverband: office@levv.at

Die Tagung wird inhaltlich von der Bildungsdirektion für VlbG. und der Pädagogischen Hochschule VlbG. als Fortbildung anerkannt. Lehrpersonen, die Interesse an der Teilnahme haben, werden ersucht, zeitgerecht im Vorhinein einen Dienstreiseantrag bei Abteilung PräS/3 – Lehrpersonal der Bildungsdirektion für VlbG zu stellen.

Mit: Landeselternverband, Pädagogische Hochschule,
Bildungsdirektion, Land Vorarlberg

**Hospiz- und Palliativtag
Verwirrungen
am Weg ...
9. Nov.**

Verwirrungen verbinden wir meist mit negativen Gefühlen. Wir bevorzugen geregelte und geordnete Situationen, die überschaubar und planbar sind. Verwirrungen stellen Gewohnheiten in Frage. – Was nicht immer schlecht ist: Sie können den Horizont erweitern und zu neuen Erkenntnissen führen. Bei der diesjährigen Tagung werden uns u.a. der Einsatz von KI in der Palliative Care beschäftigen, ein *neues* Verständnis von Autonomie, Entwicklungen und Herausforderungen der Hospizbewegung und Verwirrung als Symptom. Eingeladen sind alle Tätigen im Gesundheitsbereich und in der Hospizbegleitung sowie Interessierte.

Referierende:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helen Kohlen, Aachen | D
Dr. Tobias Steigleder, Erlangen | D
Dr. Florian Mitter, Anich | A
Elisabeth Höpperger, MSc., Schwaz | A
Dr.ⁱⁿ Swantje Goebel, Bensheim | D
Tamara Mandl, BA, MA, Graz | A

Zeit: Samstag, 9. Nov. 8.30 – 15.30 h

Ort: Kulturhaus Dornbirn

Kurs: € 85,- bei Einzahlung bis 30. Sept.;
€ 95,- ab 1. Okt.; € 15,- Ermäßigung für
Schüler:innen / Student:innen

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns; in Zusammenarbeit mit Caritas Hospiz Vlbg., Österr. Krebshilfe Vlbg., Landesverband der Heim- und Pflegeleitungen, Palliativstation KH-Hohenems, Ärztekammer für Vorarlberg

**Versöhnung,
Vergebung,
Vertrauen
9. – 10. Nov.**

Kaum etwas ist schwieriger – kaum etwas ist befreiender – als Prozesse von Versöhnung und Vergebung zu wagen. Immer wieder stehen solche Wege an in der eigenen Biografie, in unseren Beziehungen und im Umgang mit Gott: Es geht nicht nur darum, dem Andern zu vergeben, sondern auch mir selbst in meinem Gewordensein und den Zumutungen des Lebens – bis hin zu einem letzten Ja. Versöhnung und Vergebung führen in eine große innere Freiheit, in ein Gefühl, zutiefst erlaubt zu sein. Wir gehen dem Thema nach anhand von Auszügen aus der Bibel, von grossartigen Menschen der Geschichte, mit Klangreisen und Gebet.

Leitung:

DDr.ⁱⁿ Monika Renz, Musik- und Psychotherapeutin, Theologin, Autorin, Leiterin Psychoonkologie Kantonsspital St. Gallen | CH

emer. Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock, Innsbruck

Zeit: Samstag, 9. Nov. 14.00 h –
Sonntag, 10. Nov. 15.00 h

Kurs: € 170,-

Unterkunft/Verpflegung:
€ 90,- / EZ; € 84,- / DZ

Lit: Renz, Monika, Versöhnung und Vergebung. Wie Prozesse der Befreiung im Leben und im Sterben möglich werden, 2019. | Renz, Monika, Krankenbibel. Sich selbst und Gott finden. 2022.

**Schreiben von
Theaterszenen
Workshop**
9. Nov.
30. Nov.

Viele Vereine und Theatergruppen suchen für ihre Veranstaltungen maßgeschneiderte Szenen oder Sketche, die sie selbst schreiben und spielen können. An zwei Samstagen erlernen die Teilnehmenden bei Theaterautor Stefan Vögel diese Kurzform im Theater. Dabei werden Charaktere entwickelt, kleine Geschichten als Monologe und Dialoge dramaturgisch entworfen, textlich ausgeführt, diskutiert, und anschließend nochmals überarbeitet und bis zur Bühnenreife verbessert.

Leitung:
Stefan Vögel, freischaffender Autor,
Schauspieler, Kabarettist | FL
Zeit: 9. Nov. / 30. Nov.
jeweils Samstag, 9.00 – 17.00 h
Der Workshop kann nur als Ganzes
gebucht werden.
Kurs gesamt: € 240,-
Mittagessen: 18,50 / Seminar

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**Wagnisse des
Christseins**
**John Henry
Newmans
Weckrufe in
die Realisierung
des Glaubens
heute**
11. Nov.

John Henry Newman (1801-1890) wird bis heute in den verschiedensten Kirchen und christlichen Gemeinschaften gelesen und als geistlicher Meister und Begleiter geschätzt. Als er gefragt wurde, welche Predigten aus seinem umfangreichen Werk die wichtigsten seien, nannte er jene Ansprachen, die wir neu herausgegeben haben. So können Sie an diesem Tag Newman direkt in seinem Wort begegnen. In seinen Predigten hat er die Menschen im Hören auf Gottes Wort zur Gewissenhaftigkeit gerufen, Gott und dem Ruf Christi im eigenen Leben zu folgen. Es kann geschehen, was er in seinem Kardinalsmotto so ausdrückte: Das Herz spricht zum Herzen. Wer sich rechtzeitig anmeldet, kann über die Auswahl der Predigten und Themen, die wir gemeinsam lesen und auslegen, mitentscheiden.

Leitung:
**emer. Univ.-Prof. Dr. Roman A.
Siebenrock**, Innsbruck und
Kpl. Mag. Jakob Geier, Bludenz
Zeit: Montag, 11. Nov. 9.45 – 16.00 h
Kurs: € 65,- | **Mittagessen:** € 18,50

Die Predigten stehen in folgender Ausgabe zur Verfügung: Geier, Jakob; Siebenrock, Roman A. (Hg.) (2024): Wagnisse des Christseins. John Henry Newmans Weckrufe in die Realisierung des Glaubens heute. Matthias Grünewald Verlag.

Resilienz – Stark für mich | stark für andere Fortbildung für Eltern, Pädagog:innen und Interessierte

Achtsame Selbststeuerung Modul 1 15. Nov.

Gerade für Eltern und Pädagog:innen nimmt die Arbeit mit den Kindern sehr viel Raum ein. Beziehungsarbeit kann nur gelingen, wenn genug eigene Energie zur Verfügung steht, um kraftvoll im WIR agieren zu können. In diesem Modul richten wir den Blick auf unseren Energiehaushalt und darauf, wo Kraftquellen und Bela-

stungen liegen. Wir lernen, uns achtsam durch den Tag zu bewegen und so mehr Gelassenheit und Freude in unser Leben zu bringen. Verschiedene Rollen und deren Anforderungen werden inspiziert und die persönlichen Antreiber identifiziert.
Zeit: Freitag, 15. Nov. 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 56,- / mit Familienpass € 39,-

Positive Beziehungs- gestaltung im Innen und Außen Modul 2 13. Dez.

Eltern und Pädagog:innen stehen oft im Spannungsfeld der eigenen Bedürfnisse und der Verantwortung im Außen. In diesem Modul beschäftigen wir uns mit der Qualität unserer Beziehungen und erfahren, wie wir selbst dazu beitragen können, dass unser Netz trägt und schützt – wir Menschen sind soziale Wesen und brauchen das DU wie die Luft zum Atmen. Wir erforschen unser Grenzverhalten –

wie klar und aufrichtig wir mit uns selbst und anderen kommunizieren. Ein ausgesprochenes NEIN kann heilsam sein und aktive Selbstfürsorge bedeuten. Erst wenn wir gut für uns selbst sorgen, können wir gut für die jungen Menschen sorgen, die uns anvertraut sind – sowohl im familiären als auch im beruflichen Kontext.
Zeit: Freitag, 13. Dez. 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 56,- / mit Familienpass € 39,-

Von der Erkenntnis zu Selbstverant- wortung und Umsetzung Modul 3 10. Jän. 2025

Kinder sind unsere Zukunft. Um sie zu stärken ist es wichtig, deren Resilienz zu fördern! Dazu kann in der jeweiligen Rolle als Elternteil, Pädagog:in oder Bezugsperson ein großer Beitrag geleistet werden. Um frei und handlungsfähig zu leben, braucht es einen proaktiven Zugang zu den Welten, die wir mitgestalten und formen können. Das in uns verankerte Wertesystem ist der Kompass, an dem wir uns ausrichten. Wir entfalten Selbstmitgefühl, um verantwortlich zu handeln und unseren Beitrag für ein größeres Ganzes zu leisten. Durch die Entwicklung der eigenen Resilienz gelingt es, für Kinder und Jugendliche eine starke Bezugsperson zu sein.

Zeit: Freitag, 10. Jän. 15.00 – 18.00 h
Kurs: € 56,- / mit Familienpass € 39,-

Leitung:
Nicole Schliz, HBT-Resilienz Business-trainer und Coach, Beraterin der Positiven Psychologie, Wangen | D

Bei Buchung aller drei Module: € 140,-
mit Familienpass € 98,-

Die Reihe wird inhaltlich von der Bildungsdirektion für VlbG. und der Pädagogischen Hochschule VlbG. als Fortbildung anerkannt.

**Verändern
mit Mut und
Vertrauen**
**Aus der
Zukunft lernen**
22. Nov.

Wie oft reagieren wir auf Themen und Herausforderungen, ohne uns vorher die wesentlichen Fragen der Zukunft zu stellen: *Welche Wirkungsfähigkeit haben wir und was soll unser wertvoller Beitrag sein?* In diesem Kurs erkunden wir kreative Ansätze und transformative Methoden, um persönliche Wachstumsprozesse mit gesellschaftlicher Verantwortung zu verbinden. Gemeinsam erkunden wir einen möglichen Weg, die Zukunft mutig und vertrauensvoll zu gestalten und damit einen wertvollen Beitrag für diese Welt zu leisten. Wir erhalten einen ersten Einblick in die Kraft des tiefen Zuhörens und lernen gemeinsam, wie *neualte* Lösungen für komplexe Herausforderungen wirken können.

Leitung:
Monika Wohlmuth-Schweizer, Dozentin und Vortragende, Pädagogin, ausgebildeter Coach, logotherapeutische Beraterin, Personalentwicklerin mit Erfahrung in Veränderungsprozessen, Dornbirn
Zeit: Freitag, 22. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 120,- | **Mittagessen:** € 18,50

**Inszenierungen
zum Leben zu
erwecken**
Workshop
22. – 24. Nov.

... die Kunst, Schauspieler:innen zu inspirieren
Erfolgreiche Inszenierungstechniken, künstlerische Sensibilität, kreatives Denken und organisatorische Kompetenz, das alles braucht ein Regisseur. Im Seminar liegt der Fokus auf der Leitung von Schauspielenden, der Entwicklung ihrer Potenziale und der Erkundung effektiver Anweisungsstrategien. Wir diskutieren die Zusammenarbeit in Gruppen, Ansätze für spannende Inszenierungen und Themen wie Körperlichkeit, Charakterentwicklung, Nutzung von Requisiten, Schaffung eindrucksvoller Bilder, Dialogbedeutung und subtilem Untertext. Der Kurs richtet sich an Anfänger, Fortgeschrittene und Spielleiter:innen im Bereich der Regieführung.

Leitung:
Wolfgang Mettenberger, Regisseur, Schauspiel-Trainer, Theaterpädagog (Schwerpunkt: Regie, Dramaturgie, Körper- und Bewegungstheater, Ausdrucksschulung), Dozent an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen | D
Zeit: Freitag, 22. Nov. 18.00 h – Sonntag, 24. Nov. 12.00 h
Kurs: € 205,- | Mitglieder LVA: € 175,-
Unterkunft/Verpflegung:
€ 148,- / EZ; € 136,- / DZ

Weitere Informationen: info@lva-theaterservice.at
T 0660-6566836 | www.lva-theaterservice.at
www.bildungsbaus-batschuns.at

Mit: Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater

**Mitarbeit in
der Seelsorge –
Begleitung
älterer
Menschen
Lehrgang
Nov. 2024 –
März 2026**

Seelsorge, für und mit älteren Menschen, spielt sich vor Ort, in der Pfarre, in den Heimen, in der Nachbarschaft und von Haus zu Haus ab. Sie nehmen Teil an der Freude, an der Trauer, der Sorge und den Ängsten der Menschen, sie nehmen mit Menschen Kontakt auf und klären ihre religiösen und spirituellen Wünsche und Bedürfnisse ab. Sie bieten Elemente aus der christlichen Spiritualität an.

**Einführungs-
modul
22. – 23. Nov.
2024**

Die Mitarbeit in der Seelsorge wird von der katholischen Kirche über ein Netzwerk organisiert. Alle, die gerne mitarbeiten möchten, können von der jeweiligen Pfarre dazu beauftragt werden. Sie, als Ehrenamtliche, erhalten eine fundierte Ausbildung und Begleitung.

Einführungsmodul

Infos zum Lehrgang, gegenseitiges Kennenlernen; das Spezifische von Begleitungen im Krankenhaus, Senioren- und Pflegeheim, Seelsorge im Kontext Seniorenheim und Krankenhaus, Rolle und Auftrag der Mitarbeitenden in der Seelsorge, gemeinsame Entscheidungsklä rung.

Zeit: Freitag, 22. Nov. 14.00 h –

Samstag, 23. Nov. 2024, 13.00 h

Silvia Boch | Anita Kustermann

Mag. Christian Kopf | Team

Zielgruppe:

Frauen und Männer (ehren- oder hauptamtlich), die aus beruflichen oder persönlichen Gründen am Thema interessiert sind.

Umfang:

7 Module von Nov. 2024 – März 2026
2 Praktika (mind. 2 x 20 Stunden im Heim und / oder Pfarre) und Gruppenreflexionstreffen

Lehrgangskosten:

Einführungsmodul Kurs: € 60,-
zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Lehrgang gesamt:

€ 420- zahlbar in 2 Raten

Unterkunft/Verpflegung: € 90,- / EZ / Modul (jährl. Preisanpassung möglich).

Anmeldung: *bildungshaus@bbba.at*

Nähere Infos:

Silvia Boch | +43(0)676 832408271

silvia.boch@kath-kirche-vorarlberg.at

www.kath-kirche-vorarlberg.at/

themen/altenheimseelsorge

Für ehrenamtliche Pfarrbeauftragte übernimmt die Pfarre die Aufenthaltskosten und die Diözese die Lehrgangskosten. Der Aufenthalt mit Übernachtung ist erwünscht.

Eine Kooperation vom Pastoralamt der Diözese Feldkirch und dem Bildungshaus Batschuns.

**PALLIATIV
FORUM
Vorarlberg**

Das Palliativforum ist eine Veranstaltungsreihe vom Bildungshaus Batschuns in Zusammenarbeit mit der Palliativstation des Landeskrankenhauses Hohenems und gefördert von der Landesregierung Vorarlberg. In dieser Veranstaltungsreihe geht es um Fragen rund um Palliative Care. Nach einem Impulsreferat gibt es Raum für Austausch und Diskussion mit anschließendem offenem Ausklang bei freiem Getränk. Eingeladen sind alle interessierten Menschen und Fachkräfte im Gesundheitsdienst. Der Eintritt ist frei!

**Sterben – lieber
früher als zu
spät?
25. Nov.**

Angst vor dem Sterben haben wir alle. Manche bedrängt diese so sehr, dass sie einen vorgezogenen Tod planen. Dabei können belastende Symptome meist gut gelindert werden und die Sterbezeit wertvoll sein. In Betracht gezogen müssen auch die Auswirkungen eines Assistierte Suizids auf die Gesellschaft und ihre Werthaltung. Was bedeutet uns das Leben? Ist das Leben wert zu Ende gelebt zu werden?

Impulsreferate:

Dr. Otto Gehmacher, leitender Oberarzt
Palliativstation LKH Hohenems und
Mobiles Palliativteam

Gerhard Häfele MSc., Leitung Kranken-
hausseelsorge der Diözese Feldkirch

Dr. Simon Burtscher-Mathis, Soziologe,
Leitung Vorarlberger Kinderdorf, Bregenz
Moderation:

Katharina Rizza, Bildungshaus Batschuns

Zeit: Montag, 25. Nov. 19.00 – 20.30 h

Ort: Altes Kino Rankweil

Anmeldung: bildungshaus@bhba.at

**Zu Gast bei
den Menschen
Eine Einführung
in das Lukas-
evangelium
Lesejahr C
27. Nov.**

Das Wesen des Christentums ist Miteinander-Essen (Franz Mußner). Dies bringt insbesondere das Lukasevangelium mit seinen vielen Mahlgeschichten zum Ausdruck. Lukas zeigt Jesus als einen, der geradezu von Gastmahl zu Gastmahl eilt, ja als einen, der sich regelrecht durchs Evangelium *isst*. Der Evangelist verortet seine kreative Jesuserinnerung also sehr anschaulich im - seiner Gemeinde sehr vertrauten - Kontext der hellenistisch-römischen Mahlpraxis und prägt damit ganz besonders das Bild von Gott als Gast bei den Menschen.

Leitung:

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Maria Theresia Ploner,
Professorin für Neues Testament / Philo-
sophisch-Theol. Hochschule Brixen | I

Zeit: Mittwoch, 27. Nov. 9.00 – 16.00 h

Kurs: € 68,- | **Mittagessen:** € 18,50

Bitte eine Ausgabe der Bibel, zumindest
des Neuen Testaments, mitbringen.

Mit: KPH Edith Stein

**Die Schätze
des Alters**
ALTER·nativ
28. Nov.

In einer Gesellschaft, in der Jugendlichkeit häufig überbewertet wird, fühlen sich alte Menschen oft abgehängt und als überflüssige Last. Dabei haben die Alten im Lauf der Geschichte immer eine wichtige Rolle gespielt, weil sie über Kenntnisse und Fertigkeiten verfügten, die für die Nachkommen überlebenswichtig waren (z.B. in Handwerk und Landwirtschaft). Gerade in unserer beschleunigten Welt voller Umbrüche und Unsicherheit gilt es zunehmend, sich auf die Schätze und Tugenden der älteren Generation zu besinnen. Ihre vielfältigen Erfahrungen und Einschätzungen, ihr widerständiges Potenzial, ihre Fähigkeit zum Staunen – sie sind auch

heute unverzichtbar! An diesem Morgen wird Prof. Gronemeyer auf diese wertvollen Schätze eingehen und die Frage nach dem Beitrag der Alten in den Krisen der Gegenwart stellen.

Leitung:

emer. Univ.-Prof. DDr. Reimer Gronemeyer; Soziologe und Theologe, Universität Gießen, Buchautor | D
Zeit: Donnerstag, 28. Nov. 9.45 – 12.30 h
Kurs: € 15,- Möglichkeit zum anschließenden Mittagessen auf eigene Rechnung
Ort: Jugend- u. Bildungshaus St. Arbogast
Anmeldung: Bildungshaus Batschuns bildungshaus@bhba.at | T 05522 44290-0

**Der innere
Kompass**
29. Nov.

Eine gute Anbindung an die eigene Führung hilft, klare Entscheidungen zu treffen und in tieferen Kontakt mit der Gesamtheit des Lebens zu kommen. Vivian Dittmar
Die komplexen Fragen und globalen Herausforderungen unserer Zeit sind nicht allein durch unseren kognitiven Verstand zu lösen. Wir sind angefragt mit unserem ganzen MenschSein! In der westlichen Welt sind wir konditioniert, Lösungen mit der Ratio zu finden. Unser Verstand ist ein wichtiges Instrument – doch sind wir uns bewusst, dass wir weitere Wahrnehmungskanäle haben, die genauso wichtig, nur nicht so ausgiebig geschult sind? Der innere Kompass steht für Intuition, Herzintelligenz, Inspiration und Weisheit. In diesem Seminar geht es um die Feinjustierung dieses wertvollen Instruments. Nach einem theoretischen Input arbeiten wir mit Methoden aus Körperpsychotherapie,

Meditation und Systemischer Aufstellungsarbeit, um die Stimme der eigenen inneren Führung deutlich hörbar, fühlbar und sichtbar zu machen und dieser wieder mehr Vertrauen zu schenken.

Leitung:

Andrea Anwander, Körperpsychotherapeutin, systemische Beraterin, Lehrgangsführung Erwachsenenbildung, Schwarzach
Mag. Christina Arnold, Theologin, psychologische Beraterin, Supervisorin und Aufstellungsleiterin, Birgitz | Tirol
Zeit: Freitag, 29. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 125,- | **Mittagessen:** € 18,50

Lehrgang Autismus

Um das breite Spektrum der Menschen mit Autismus abdecken zu können und der Individualität der jeweiligen Person gerecht zu werden, benötigt es ein umfassendes und profundes Wissen zur Vermeidung von Unsicherheit (Scheinsicherheit), Überforderung und Ohnmacht auf Seiten der Mitarbeitenden, welche sich erschwerend auf die Lebensbedingungen von Betroffenen auswirken.

Lehrgang zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld Nov. 2024 – März 2026

Ziel des Lehrgangs:

Kenntnisse über anerkannte Methoden im Arbeitsfeld *Autismus*, um wissend und reflektiert Personen mit einer Autismus Spektrum-Störung und deren Umfeld begleiten, unterstützen und beraten zu können. Ziel ist es, dieser Personengruppe größtmögliche Lebensqualität und Teilhabe zu ermöglichen, Krisen zu vermeiden und Rahmenbedingungen zu schaffen die im Sinne der Inklusion umgesetzt werden können.

Zielgruppe:

Der Lehrgang wendet sich an Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung in einem sozialen, pädagogischen oder therapeutischen Beruf.

Voraussetzungen:

- Grunderfahrungen im Bereich Autismus.
- Die Teilnehmenden müssen aktuell eine Person mit ASS am Arbeitsplatz unterstützend begleiten.
- Eine offene, beziehungsorientierte und reflexive Haltung.
- Bereitschaft, sich selbst in Interaktion mit der Person mit ASS zu filmen.

Lehrgangstart:

Donnerstag, 28. Nov. 8.30 h –
Freitag, 29. Nov. 16.30 h

Dauer und Umfang:

9 Module in 14 Blöcken, 32 Tage,
256 Unterrichtseinheiten
Lehrgang ist nur gesamt buchbar.

Zertifikat und Abschluss:

Der Lehrgang schließt mit dem Zertifikat *Fachkraft zur Förderung und Beratung von Menschen mit Autismus und deren Umfeld* und dem Zertifikat zum *Marte Meo Practitioner* ab.

Inhaltliche Information | Beratung:

Mag.^a Susanne Gstettner, Lehrgangsleitung
susanne.gstettner@kathi-lampert-schule.at

Infomappe | Anmeldung:

Karoline Klement, Bildungsreferentin
karoline.klement@bhba.at
T 05522 44290-26

Anmeldeschluss: 1. Okt. 2024

mit Anmeldeformular unter
www.bildungshaus-batschuns.at

Veranstalter: Bildungshaus Batschuns und Kathi-Lampert-Schule, Sozialbetreuungsberufe, Götzis

Wir danken den Fördergebern Land Vorarlberg und ÖGK für ihre Unterstützung!

**Pflege der
Achtsamkeit
Seminar
30. Nov.**

Achtsamkeit unterstützt einen liebevollen und fürsorglichen Umgang mit sich selbst und hilft uns, präsent zu sein und wahrzunehmen, was ist. Das wirkt sich positiv auf unser Wohlbefinden aus und beeinflusst unsere Begegnungen mit anderen. Martin Buber sagt: *Man muss bei sich selbst gewesen sein, um zum anderen ausgehen zu können.* Dieser Tag der Achtsamkeit lädt zur Einübung und Vertiefung achtsamer Präsenz ein und ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen. In einem geschützten Raum werden kurze theoretische

Impulse sowie Anleitungen zur achtsamen Präsenz vermittelt. Eingeladen sind alle, die sich etwas Gutes tun wollen.

Leitung:

Christine Riedmann-Bösch, DGKPⁱⁿ, zertifizierte Achtsamkeitslehrerin (MBSR nach Jon-Kabat-Zinn), langjährige Meditationspraxis (christlich-kontemplativ), Lustenau
Zeit: Samstag, 30. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 90,- | **Mittagessen:** € 18,50

Mit: Österreichische Krebshilfe Vorarlberg

**Positive
Psychologie
Zeit für gute
Gefühle
Retreat
30. Nov.**

Positive Psychologie lehrt uns, was das Leben lebenswert macht. Sie legt den Schwerpunkt auf Stärken statt auf Schwächen und baut das Gute im Leben auf, anstatt das Schlechte zu reparieren. Das Praktizieren Positiver Psychologie bietet viele potenzielle Vorteile, darunter eine Steigerung des Selbstwertgefühls, ein Gefühl der Zufriedenheit und des Wohlbefindens sowie Optimismus gegenüber dem Leben. In diesem Tagesworkshop lernen wir Grundlagenwissen zur Positiven Psychologie, erlangen ein tieferes Verständnis für die *Happiness Wissenschaft* und lernen Methoden und Techniken, die erwiesenermaßen Wohlbefinden und Happiness steigern. Am Ende des Workshops haben wir einen neuen Ausblick sowie einen Aktionsplan für ein glücklicheres und zufriedeneres Leben.

Leitung:

Danielle Feger, Stress Counsellor und Wellbeing Trainer, Kognitive Verhaltenstherapie, Achtsamkeit (Mindfulness-based Cognitive Therapy), Yoga (Viniyoga), Vorarlberg | London
Zeit: Samstag, 30. Nov. 9.00 – 17.00 h
Kurs: € 120,- | **Mittagessen:** € 18,50

Rauhnächte **7. Dez.**

An diesem Tag stimmen wir uns gemeinsam auf die stille, heilige und magische Zeit der Rauhnächte ein. Wir erfahren in diesem Tagesseminar viel Wissenswertes über die zwölf Rauhnächte – von Brauchtum bis zur modernen Räucherpraxis in der heutigen Zeit. Heilsame Düfte, Meditationen und Naturimpulse der Alpenfrauen unterstützen uns dabei. Wir beschäftigen uns mit kleinen Ritualen, verschiedenen Räuchermethoden und achtsamen Körperübungen, um zur Ruhe zu kommen, still zu werden, nach innen

zu schauen, Altes zu verabschieden und Neues zu begrüßen. Wir erfahren und erleben, welcher tieferen Sinn die Rauhnächte haben und wie wir diese besondere Zeit für uns nutzen können.

Leitung:

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Rebecca Sonnweber, Sprach- und Medienwissenschaftlerin, Yoga- und Achtsamkeitstrainerin, Raumgeberin, Frauencoach, Pädagogin, Frastanz
Zeit: Samstag, 7. Dez. 10.00 – 17.30 h
Kurs: € 115,- | **Mittagessen:** 18,50

... und weil wir ohne Gnade nicht leben können Hilde Domin **Vorweihnachtliche Meditationen** **11. Dez.**

Weihnacht buchstabiert eine immer neu erwachende Sehnsucht und Hoffnung. Mit der deutschsprachigen Dichtung, vor allem Frauendichtung, will ich auch in diesem Jahr den Spuren dieser Hoffnung in neuen Kontexten nachgehen. Was ich gefunden habe, teile ich mit den Teilnehmenden. Ich bin kein Germanist, nur ein Hoffnungs-Wünschelrutengänger, der sich von Spuren eines anderen Blicks überraschen lassen möchte.

Leitung:

emer. Univ.-Prof. Dr. Roman A. Siebenrock, Theologische Fakultät, Innsbruck
Zeit: Mittwoch, 11. Dez. 14.30 – 17.30 h
Kurs: € 24,-

Mit: KPH Edith Stein

Ehrenamtlich Mitarbeitende **Wir suchen Dich / Sie!**

Zur Kultur unseres Bildungshauses gehört Gastfreundschaft. Immer wieder dürfen wir erleben, dass Teilnehmende unserer Veranstaltungen dies wertschätzen und würdigen. Einen wesentlichen Anteil daran haben die ehrenamtlichen Abend- (ca. 18.15 – ca. 21.00 h) und Wochenenddienste (Samstagnachmittag oder Sonntagvormittag). Da sein für andere und sich zur Verfügung stellen – ein großes Geschenk

für die Gäste und die Mitarbeitenden. Wir sind auf der Suche nach Ehrenamtlichen, die sich diesen Dienst vorstellen können.

Wer Interesse, Zeit und Lust hat oder jemanden kennt, der dafür ansprechbar ist, melde sich bitte bei uns T 05522-44290. Wir sind dankbar für jede Unterstützung.

**In der Stille
Kraft tanken
5. Dez.**

In dieser 3-stündigen Mini-Auszeit ist Raum und Zeit, das vergangene Jahr zu reflektieren und in Stille abzuschließen. Wenn wir uns lösen vom geschäftigen, außenorientierten *Machen* und lernen, unseren Innen-Raum zu kultivieren, werden wir jenseits von automatischen Reaktionen handlungsfähig und finden aus der Stille heraus Antworten darauf, was die Welt von uns braucht. Achtsamkeit und Meditation sind zentrale Praktiken, diesen inneren Raum zu kultivieren. Wir gewinnen innere Stabilität, auch wenn im Außen

Unruhe und Hektik herrscht. Deshalb üben wir einfache Methoden zur Kultivierung von Achtsamkeit, (Selbst-)Mitgefühl und geben Anregungen, wie du das Gelernte im Alltag für den Umgang mit Stress, Sorgen und schwierigen Emotionen anwenden kannst – hilfreich für die manchmal emotional besonders herausfordernden Feiertage.

Leitung:

Hemma Rüggen | Martin Büchele

Zeit: Donnerstag, 5. Dez. 18.00 – 21.00 h

Kurs: € 65,-

**Was will das
Leben von mir?
Gelassen und
fokussiert ins
Neue Jahr
4. – 6. Jän. 2025**

Retreat für alle Engagierten und Interessierten eines gesellschaftlichen Wandels – Wie können wir mit unserem Leben sinnvoll beitragen zu einem tiefgreifenden Wandel in der Welt?

Eine Antwort: indem wir beginnen, der Wandel zu sein, statt ihn zu *machen* ... Das heißt, uns tief einlassen und uns hingeben an den eigenen individuellen *Weg des Wandels* – in aller Verletzlichkeit und im Nicht-Wissen. In dieser Winter-Auszeit richtest du dich in Stille auf das Neue Jahr aus und lauschst, was durch dich in die Welt kommen möchte. Denn in einer Welt voll von Krisen und Herausforderungen braucht es Menschen, die mit klarem Geist und offenem Herzen der Welt begegnen. Jon Kabat-Zinn, der Pionier der globalen Achtsamkeitsbewegung: *Die Welt steht in Flammen – und du sollst meditieren?! Ja! Denn du kannst wählen, wie du in diese Welt gehst – mit einem aufgewählten oder mit einem klaren Geist.*

Methoden: Elemente aus dem Zürcher Ressourcen Modell, angeleitete Naturgänge, Übungen zur *Kultivierung von Achtsamkeit, Mitgefühl und Dankbarkeit*. Impulse zur Anwendung im Alltag für den *Umgang mit Stress und schwierigen Emotionen*.

Leitung:

Hemma Rüggen seit 2005 selbstständig in Organisationsberatung und Training, seit 2017 bei *Pioneers of Change*

Martin Büchele Trainer für Achtsamkeit und Resilienz, zert. MBSR- u. Meditationslehrer, davor 15 Jahre Experte für Nachhaltigkeits- und Klimaschutzthemen im Umweltministerium und in der EU-Kommission

Zeit: Samstag, 4. Jän. 2025, 15.30 h –

Montag, 6. Jän. 2025, 13.00 h

Kurs: € 550,-

Unterkunft/Verpflegung:

€ 180,- / EZ; € 168,- / DZ

Förderverein Bildungshaus Batschuns

Ein Haus, in dem die Bildung wohnt!?

Es sind frühe Erfahrungen aus der Schulzeit: Aufenthalte in Vorarlbergs Bildungshäusern sind mir unvergessen geblieben. Es war die Atmosphäre, die sich in die jugendliche Erinnerung eingegraben haben, mit den Gruppenerlebnissen in Seminarräumen als Sonderzonen des Lernens und Nachdenkens.

Man sollte nicht unterschätzen, wie wichtig ein gutes Essen in einem Bildungshaus ist. Essen verbindet und fördert den Austausch. Auf mundender Kost ruht ein Teil des Wohlbefindens während eines Aufenthalts in einem Bildungshaus.

Das Bildungshaus Batschuns wird im kommenden Jahr 60 Jahre alt. Im 59.-igsten seines Bestehens erlebt es einen historischen zu bezeichnenden Wechsel. Nach der Übergabe der Trägerschaft durch das Werk der Frohbotschaft Batschuns in die Stiftung Bildungshaus Batschuns und die Gründung einer gemeinnützigen GmbH mit vier Gesellschaftern – Caritas, Pastoralamt, Vorarlberger Kinderdorf und Connexta – brechen in Batschuns neue Zeiten an.

Seit ein paar Wochen sind die *Neuen* dran, dieses Haus nach ihren Leitideen auszurichten. Das Bildungshaus soll eine Marke des *Suchens und Bildens* bleiben.

Der Zukunftsforscher Tristan Horx meint, dass wir in einer Zeit leben, in der wir *von allem zu viel, doch vom Wichtigen zu wenig* haben: *Wir ertrinken in Optionen – und leiden an Entscheidungsparalyse ...*, beklagt Horx.

In Zeiten des digitalen *Meinungssuffs* (Manés Sperber) fehlen für ihn *Bindung und Gemeinsamkeit* am meisten.

Was wollt ihr mit Eurem Haus und Eurer Bildung, wird man die Neuen fragen. Im digitalen Zeitalter wird Bildung per Mausklick zu jeder Sekunde bei Tag und Nacht angeboten. Sie ist viral und bleibt dadurch bindings- und gewissermaßen obdachlos ...

Batschuns – will der Perspektive von Lebens-Bildung, Lebens-Hilfe und Lebens-Bindung in allen Facetten auf der Spur bleiben. Orientierung, soziale Beheimatung und Kommunikation sind Schlagworte für ein Haus, in dem Bildung zuhause ist – durch Seminare, Vorträge, Lehrgänge und Tagungen zur persönlichen Entwicklung, zu gesellschaftlichem Miteinander, zu Veränderungen und dem konstruktiven Umgang damit, zur Rolle von Religionen und Weltanschauung.

Diesen Bildungsfaden im Optionen-Meer immer wieder aufzunehmen, nicht zu verlieren und weiterzuspinnen, bleibt gerade deshalb eine Jahrhundertaufgabe ...

*Für den Förderverein
Dr. Johannes Schmidle*

Spendenkonto des Fördervereins:
Hypothesenbank Vorarlberg:
IBAN AT47 5800 0104 1918 0012

**DEMENZ
TANDEM
Begleitung,
Beratung für
Angehörige und
Zugehörige**

**Einzelpersonen
Familien
Kleingruppen**

Angehörige und Zugehörige sind in der Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz oft sehr gefordert.

Mit DEMENZ TANDEM bietet das Bildungshaus Batschuns eine auf die persönliche Situation daheim zugeschnittene Begleitung und Beratung mit folgenden Themen an:

- Hintergrundwissen, Symptome und veränderte Verhaltensweisen bei Demenz
- passende Entlastungs- und Unterstützungsangebote
- wertschätzende Kommunikation (Validation)
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- Bearbeitung von individuellen Fragestellungen
- Begleitung und Entwicklung von Lösungen im Umgang mit Demenz

**Gesprächs-
gruppen für
betreuende
und pflegende
Angehörige
Bregenzerwald**

Die Betreuung und Pflege von Angehörigen bringen große zeitliche, körperliche und seelische Belastungen mit sich. Niemand kann das so gut verstehen wie Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind. Im geschützten Rahmen bietet die Gruppe Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, zum Auftanken und Aufatmen, um wieder Kraft zu schöpfen.

**Demenz –
Gesprächs-
gruppen
Bildungshaus
Batschuns**

... für betreuende und pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz
Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz ist oft herausfordernd und anspruchsvoll. Der Nachmittag bietet Gelegenheit im kleinen Kreis über das zu sprechen, was Angehörige besonders bewegt.

Die Treffen werden von geschulten DEMENZ TANDEM Fachpersonen in der Nähe des Wohnortes geleitet. Diese finden in einem geschützten Rahmen zum individuell gewählten Zeitpunkt statt.

Zeitungsumfang: Bis zu 3 Termine in Abständen von mehreren Wochen zu je 2 Stunden. Die Kosten werden vom Amt der VlbG. Landesregierung übernommen.

Information und Anmeldung:
christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047
www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: Rund um die Pflege daheim

Bei Interesse wenden Sie sich an:
Vorderwald
Renate Eugster | M 0664 886 226 70
Mittelwald
Verena Marxgut | T 05512 22 000
Hinterwald
Anneliese Natter | M 0664 186 450 0

Mit: Rund um die Pflege daheim

Nähere Infos:
christiane.massimo@bhba.at
T 05522 44290-23 | M 0664 3813047
Termine: www.bildungshaus-batschuns.at

Mit: DEMENZ TANDEM

Rund um die Pflege daheim

Betreuende und pflegende Angehörige sind uns ein wichtiges Anliegen! Im Rahmen von *Rund um die Pflege daheim* bieten wir an mehreren Orten, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Institutionen, Vorträge für betreuende und pflegende Angehörige sowie Interessierte an. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei.

Dornbirn Treffpunkt an der Ach

**Finanzierung von Betreuung und Pflege
Brigitte Lederle, BH Dornbirn**

Zeit: Donnerstag, 26. Sept. 18.00 – 19.30 h

Sterben – Vom letzten Abschiednehmen

Dr. Franz Josef Köb

Zeit: Montag, 11. Nov. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Amt der Stadt Dornbirn

Pflege und Care Management

T 05572 306 3155 | pflege@dornbirn.at

Ort: Treffpunkt an der Ach

Höchsterstraße 30, Dornbirn

Feldkirch Haus Nofels

Sicheres und barrierefreies

Wohnen (im Alter)

Petra Hartmann, sicheres Vorarlberg

Manuel Müller-Graber, ifs

Menschengerechtes Bauen

Zeit: Mittwoch, 16. Okt. 19.30 – 21.00 h

Ort: Feldkirch, Haus Nofels,

Magdalenastraße 9

Information und Anmeldung:

Servicestelle Pflege und Betreuung

Feldkirch | T 05522-3422-6882

servicestelle.sbf@feldkirch.at

Bregenz Lebensraum Bregenz

Vorsorgen, Erben, Schenken

Notar des Notariats

Huber-Sannwald & Gächter

Zeit: Mittwoch, 23. Okt. 18.00 – 19.30 h

Information und Ort:

Stadtteilzentrum Mariahilf | T 05574-527 00

Clemens-Holzmeister-Gasse 2, Bregenz

lebensraum@lebensraum-bregenz.at

Rankweil kleiner Vinomnaaal

Die Weisheit der Demenz

Hildegard Nachum,

Validationsmasterin, Autorin

Zeit: Montag, 28. Okt. 18.00 – 19.30 h

Information und Anmeldung:

Stelle Mitand | T 0664-8391421

Ort: Häusle Villa,

St. Petersgässele 3, Rankweil

Ausstellung

GAZA

Ein poetischer Zugang zu Sammlungen

Heinrich
Salzmann

Im Mittelpunkt der künstlerischen Arbeit steht die realistische Malerei. Das genaue Beobachten und die handwerkliche Präzision sind zugleich Markenzeichen als auch Quelle anhaltender Begeisterung für diese künstlerische Position. **Gaza**, ein dystopisches Bild, das so ähnlich in verschiedensten Regionen der Welt aufgenommen werden könnte. Wir leben in einer Zeit, in der der Glaube an gewaltfreie Konfliktlösungen spürbar abnimmt.



Heinrich Salzmann

1959 in Dornbirn geboren
1978-1981 Studium an der
Akademie der Bildenden
Künste

1981-1983 Hochschule für
Angewandte Kunst in Wien
Seit 1983 als freischaffender
Künstler in Dornbirn tätig
www.heinrichsalzmann.at

Gaza 2024

Öl auf Leinwand
70 x 90 cm

Reproduktion: Günter König

Vernissage

Donnerstag,
24. Okt.
19.30 h

Dauer

24. Okt. –
20. Dez. 2024

Mit Mythen wird versucht, Unerklärbares zu erklären.

Wolfgang
Herburger

Orpheus kann mit seiner Musik Menschen, Tiere und sogar Steine rühren. Beim Versuch, seine Geliebte aus dem Hades zu retten, scheitert er jedoch trotz seiner Gabe.

Minotaurus | Aus einer Verbindung von Mensch und Stier wird der Minotaurus geboren. Er ist von Natur aus wild, triebhaft und böse. Weggesperrt wird er im Labyrinth. Um den Minotaurus zu besänftigen werden Menschen geopfert. Die Tötung des Minotaurus wird daher als Heldentat gerühmt. Die Dioramaserie dazu, ist eine aktuelle Interpretation dieses Mythos.

Wolfgang Herburger Studium an der Akademie der bildenden Künste, an der Hochschule für angewandte Kunst und am Mozarteum. Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen seit 1980 mit Grafiken, Filmen und kinetischen Objekten. Didaktische und ästhetische Fragen interessieren mit Beginn der Lehrtätigkeit und führen im Lehramtstudium zur intensiveren, theoretischen Auseinandersetzung. 2021 Rückbesinnung auf die künstlerische Tätigkeit.
www.wolfgangherburger.at



Foto (Diorama in Arbeit):
Wolfgang Herburger | Orpheus-
Serie, Diorama 3, 2023: Orpheus
dreht sich nach Euridike um.

Laufende Veranstaltungen

Lehrgang Biografiearbeit

18. – 20. Sept., 4. – 6. Dez.

Palliative Care für Pflege(fach)assistenten

Grundseminar | Modul 2

11. – 13. Sept.

Ein guter Start ins Leben

12. – 15. Sept. | Modul 5

18. – 20. Okt. | Modul 6

22. – 24. Nov. | Modul 7

Vorarlberger Kinderdorf

Traumafortbildung

18. – 19. Nov. 2024, 20. – 23. Jän. 2025

Werk der Frohbotschaft Batschuns

Einkehrtage

17. – 18. Mai, 15. Juni, 28. Juni

Zen – Jahresgruppe

jeweils Mittwoch 19.30 – 21.30 h

Tai Ji – Jahresgruppe

jeweils Mittwoch 8.30 – 10.30 h

Einfaches Gebet

jeweils Dienstag 19.45 h

Vorschau

Interpro- fessioneller Palliativ- lehrgang Jän. – Nov. 2025

Palliative Care steht für das Bemühen, die individuelle Lebensqualität von Patient:innen mit fortgeschrittener Erkrankung wieder herzustellen bzw. zu fördern, wo kurative Maßnahmen scheitern und Heilung nicht mehr möglich ist. Mit umfassenden interdisziplinären Maßnahmen wird versucht, ein Leben in Selbstbestimmung und Würde bis zuletzt zu ermöglichen. Dazu gehören eine exzellente Schmerztherapie, die Linderung von beeinträchtigenden Symptomen sowie die kompetente Wahrnehmung von psychologischen, sozialen und spirituellen Fragen. Palliativbetreuung vollzieht sich als Zusammenarbeit verschiedener Berufsgruppen. Dementsprechend baut der Lehrgang auf interprofessionellem und interdisziplinärem Lehren und Lernen auf.

Leitung:

Katharina Rizza,

MSc Palliative Care, Batschuns

Dr. Otto Gehmacher,

Palliativstation LKH Hohenems

Termine:

1. Block: 30. Jän. – 2. Feb. 2025

2. Block: 3. – 6. April 2025

3. Block: 11. – 14. Sept. 2025

4. Block: 13. – 15. Nov. 2025

Zusätzliche Termine für die Anerkennung als universitärer Lehrgang:

24. Feb., 11. Juni, 8. Nov. 2025

Bitte Detailprospekt anfordern!

Infos, Ort und Anmeldung: Bildungshaus Batschuns
www.bildungshaus-batschuns.at | bildungshaus@bbba.at

Mit: Österr. Krebshilfe Vlb., Palliativgesellschaft Vlb., Caritas Hospiz Vlb., Amt der Vlb. Landesregierung

Vorschau

Ein Neujahrsempfang für Körper, Geist und Seele – Mit JIN SHIN JYUTSU® ins Neue Jahr | Daniela Niedermayr-Mathies
11. Jän. 2025

Mit der Bibel leben | Bibelsonntag 2025
Univ. Prof.Dr.Georg Fischer SJ
25. Jän. 2025

Transformation mit Theorie U | Berufsbegleitende Fortbildung und Praxiswerkstatt für Führungskräfte und Teams
Götz Feeser, Presencing Institute Europe
Start: Jän. 2025 | Detailinfos anfordern!

Inner Development Goals (IDGs)
Neue Fähigkeiten für eine komplexe Welt
Fortbildungsreihe in 5 Modulen
Start: Jän. 2025 | Detailinfos anfordern!

Systemische Aufstellungen
Ulrike Tschofen
3. – 4. Feb. 2025

Tai Ji | Stille in Bewegung
Alice Andexlinger-Gmeiner
7. – 8. Feb. 2025

Kontemplative Exerzitien
Hinführung und Vertiefung in das JESUS- und HERZENSGEBET
Ernst Ritter | Sr. Kristina Wolf MMS
8. – 16. Feb. 2025

Skitourentage in Batschuns mit meditativen Impulsen
Gerhard Huber, Göfis | Alfons Bertsch, Frastanz | Christian Kopf, Batschuns
16 – 20. Feb. 2025

Palliative Lebenskunst
Cornelia Knipping | Katharina Rizza
17. Feb. / 10. März / 31. März 2025

Schmerz aus Sicht der Psychosomatischen Medizin
Prim. Dr. Georg Weinländer
25. Feb. 2025

Schreiben heißt sterben lernen
Schreibwerkstatt
29. – 30. Jän. 2025

Über Sterben und Tod sprechen wir nicht gern. Es macht uns Angst. Dennoch wissen wir alle, dass wir eines Tages sterben werden. Schreiben ist eine Ressource in der Auseinandersetzung mit Grenzerfahrungen und dem Bedenken der eigenen Endlichkeit. Es bietet eine Möglichkeit Ängste, Gedanken und Gefühle zum Ausdruck zu bringen und zu verarbeiten. Im Seminar werden verschiedene Schreibtechniken vorgestellt und unter Anleitung ausprobiert. Eingeladen sind Menschen in der Betreuung von Kranken und Sterbenden,

aber auch alle, die sich mit dem Thema grundsätzlich beschäftigen wollen. Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Leitung:
Mag. Christoph Janacs, Schriftsteller, Salzburg | www.janacs.at
Zeit: Mittwoch, 29. Jän. 13.30 h – Donnerstag, 30. Jän. 17.00 h
Kurs: € 130,- zzgl. Unterkunft/Verpflegung

Wünschenswert ist ein gemeinsamer Beginn zum Kennenlernen beim Mittagessen um 12.00 h.

Vorschau

Mein Baby strömen
JIN SHIN JYUTSU® Vormittag
für Mama / Papa und Baby
Daniela Niedermayr-Mathies
7. März 2025

Palliativsymposium 2025
Save the Date
13. März 2025 | 8.00 – 18.00 h
Ort: Bildungshaus Batschuns

**Mehr Ausgeglichenheit und
Lebensfreude | Retreat für ein
besseres Lebensgefühl**
Danielle Feger
15. März 2025

DAS·UN·DENKBARE·TUN
Workshop
Philipp Oberlohr
14. März 2025

Wie ist das mit dem Spirituellen?
Seminar in Palliative Care
Mag.^a Romana Thurnes
Mag. Christian Sint, MSc.
20. März 2025

**Kommunizieren in Konflikten und
Krisen | Reden ist Gold ...**
Renée Hansen, M.A.
25. – 26. März 2025

Interkulturelle Kompetenz Lehrgang März – Okt. 2025

**Leben und Arbeiten in
interkulturellen Zusammenhängen**
Der Lehrgang bietet die Möglichkeit, sich mit der migrationsbezogenen Diversität in Österreich und in Vorarlberg zu beschäftigen. Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Fremdheit und Identität werden thematisiert. Ein besonderer Fokus ist das Zusammenleben und -arbeiten von Menschen mit unterschiedlichen nationalen Herkünften, verschiedener Sprachen und Religionen.

Zielgruppe:
Menschen aus Verwaltung in Gemeinde, Bezirk und Land; Personalverantwortliche, Leitende in Betrieben, Ausbilder:innen; Sozialbereich, Bildungseinrichtungen, Jugendarbeit, Vereine, Initiativen ...
Menschen mit und ohne Migrationshintergrund

Fachreferierende:
Mag.^a FH Lisa Kolb-Mzalouet,
Dr.ⁱⁿ Elisabeth Allgäuer-Hackl, MA;
Dr.ⁱⁿ Eva Grabherr; Mag.(FH) Bernd Klisch;
Dr. Markus Barnay; Mag. Klaus Feurstein;
Michael Rauch, DAS; Mustafa Can,
Dipl. Päd., BED; Mjaa Miller, BA; uam.

Start: 4. – 5. März 2025
Umfang: 4 x 2 Tage | 3 Abende; 2 Exkursionen | 80 Unterrichtseinheiten á 45 Min.
Aufgrund der aufbauenden Struktur ist die Teilnahme am gesamten Lehrgang erforderlich. Abschluss mit Zertifikat.

Lehrgang: € 1.510,- zahlbar in 2 Raten

Nähere Infos: www.bildungshaus-batschuns.at
Prospekt anfordern: bildungshaus@bhba.at
T +43 (0)522 44 290-0

In Zusammenarbeit mit okay.zusammen leben,
Projektstelle für Zuwanderung und Integration.
Unterstützt vom Amt der VlbG. Landesregierung und
der Österr. Gesellschaft für Politische Bildung

Anmeldung

Bitte melden Sie sich für jede Veranstaltung möglichst frühzeitig tel. oder schriftlich an. Bei einem Kursbeitrag über € 22,- wird Ihnen eine Rechnung zugeschickt. Bei einem Kursbeitrag bis zu € 22,- erhalten Sie die Rechnung vor Ort. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, informieren Sie uns umgehend.

Stornobedingungen:

Bei Abmeldung in den letzten zehn Tagen vor Kursbeginn sind 80% der Teilnahmegebühr fällig. Bei Abmeldung oder Nicht-Erscheinen am Kurstag muss der gesamte Kursbeitrag bezahlt werden, außer Sie lassen sich vertreten. Falls der Kurs abgesagt werden muss, wird die gesamte Summe

refundiert. Für Lehrgänge gelten separate Stornobedingungen. Diese sind bei der jeweiligen Ausschreibung angeführt.

Anmeldungen: +43(0)5522 /44 2 90 – 0
bildungshaus@bhba.at

www.bildungshaus-batschuns.at

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.00 – 12.00 h
und 13.00 – 17.00 h | Sa 8.00 – 12.00 h

Bankverbindungen:

Österreich: Vorarlberger Volksbank

IBAN: AT87 4571 0001 0100 6101

BIC: VBOEATWWVBG

Die Bezahlung mit Bankomatkarte ist im Bildungshaus möglich.

Sie suchen Seminarräume?

Wir freuen uns, wenn andere Organisationen und Institutionen die Infrastruktur unseres Hauses nützen. Wir verfügen über 2 große (ca. 125 m²), zwei mittlere (ca. 65 m²) und zwei kleinere (ca. 27 m²) Seminarräume mit moderner, technischer Ausstattung. Weiters können wir Ihnen 34 Einzel- und 10 Zwei-

bettzimmer mit max. 36 Betten anbieten. Besonders schätzen unsere Gäste die vorzügliche Küche, die angenehme Atmosphäre und die herrliche Lage über dem Rheintal. Nehmen Sie bitte frühzeitig Kontakt mit uns auf, wir machen Ihnen gerne ein Angebot!

Geprüfte Qualität und Mitgliedschaft



Träger des Bildungshaus Batschuns



Dank

Wir danken allen, die das Bildungshaus Batschuns durch Spenden unterstützen.

Dieses Programmheft haben unterstützt

Thurnher Druckerei GmbH
Grundweg 4
6830 Rankweil
www.dth.at



Brauerei Fohrenburg GmbH & Co KG
Fohrenburgstr. 5, Postfach 192
6700 Bludenz
www.fohrenburger.at



Hagleitner Hygiene Österreich GmbH
Industriezone 53
6460 Imst
www.hagleitner.com



Wir bedanken uns für die Förderung bei

Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft und Forschung
www.bmb.gv.at



Diözese Feldkirch
Bahnhofstraße 13
6800 Feldkirch
www.kath-kirche-vorarlberg.at



Vorarlberger Landesregierung
Landhaus Bregenz
www.vorarlberg.at



Ermäßigung mit Vorarlberger Familienpass

Familien erhalten mit Familienpass bei zahlreichen Eltern-Kind-Veranstaltungen einen 30-Prozent-Rabatt auf den Kursbeitrag. Entsprechende Familienpass-Kursbeiträge sind im Programmheft separat ausgewiesen.



Bildungshaus Batschuns

Ort der Begegnung

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser / A

T +43(0)5522/44 2 90-0, F 44 2 90-5

www.bildungshaus-batschuns.at

bildungshaus@bhba.at

Für alle Veranstaltungen bitten wir um frühzeitige Anmeldung

Eigentümer, Herausgeber, Verleger:

Bildungshaus Batschuns

Für den Inhalt verantwortlich:

Mag. Christian Kopf und

Karoline Klement

Freiwillige Unterstützung: EURO 20,-

Druck: Thurnher Rankweil

Gestaltung: Felder Grafikdesign

und Bildungshaus Batschuns

Titelseite: Maria Mascher-Felder

Österreichische Post AG

SM 022031675 s

Bildungshaus Batschuns

Kapf 1, 6835 Zwischenwasser

Anfahrt Bahn/Bus:

Schnellzugbahnhof Feldkirch, Bahnhof

Rankweil, Landbus-Linie 495:

Rankweil-Laterns bis Bildungshaus

Auto: Autobahnausfahrt Rankweil,

Richtung Laternsertal bis Bildungshaus

Rufbus:

Samstag: 06:30 bis 20:00 Uhr

Sonn- und Feiertage: 08:00 bis 20:00 Uhr

Ein- und Ausstiegsstellen:

- Bildungshaus Batschuns
- Rankweil Bahnhof
- Rankweil Konkordiaplatz

Tel. Voranmeldung: min. 1 Stunde bis max.

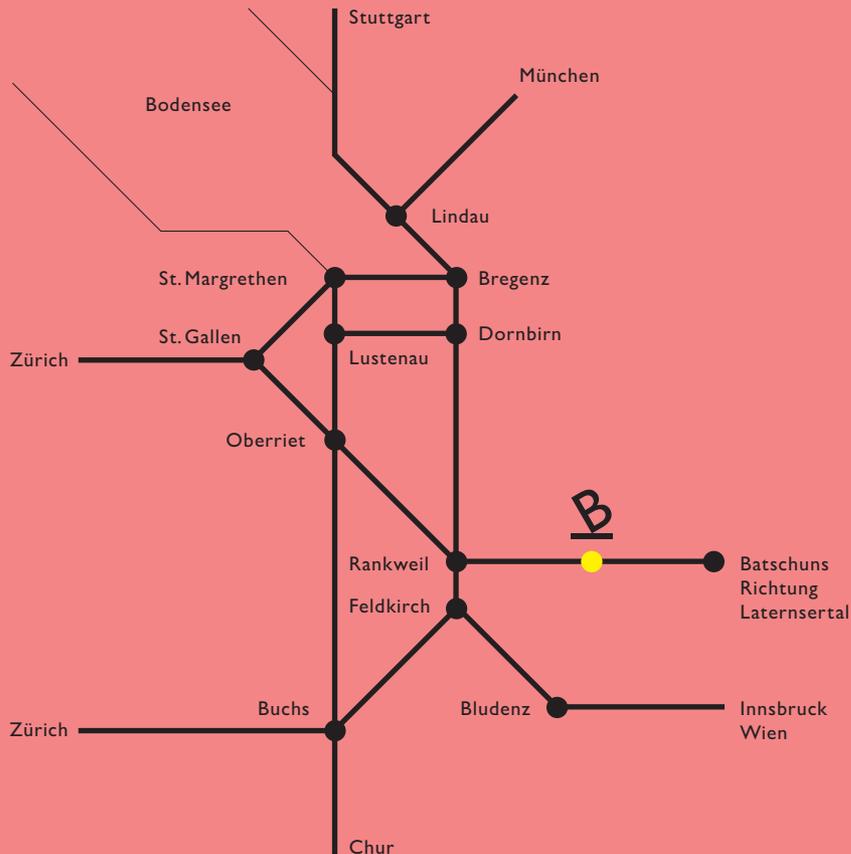
1 Woche vorher unter der Nummer:

0676 / 70 999 70. Es gelten die Tarife

und Fahrkarten des Verkehrsverbund

Vorarlberg. Fahrplan Verkehrsverbund:

vmobil.at



L A N D BUS
OBERES RHEINTAL

VMOBI L
du bestimmst, was dich bewegt

